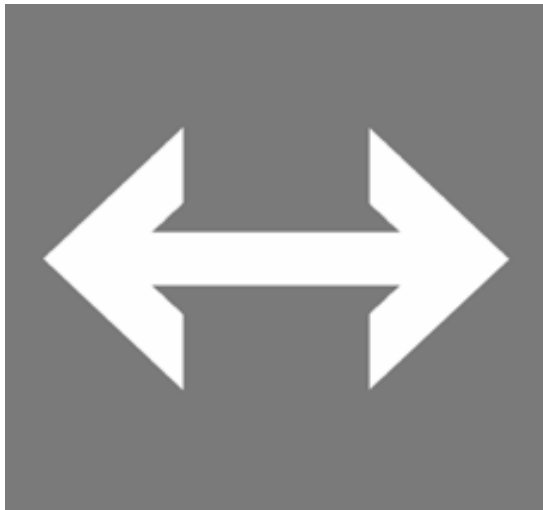


# Verkehr

## Unfälle von Senioren im Straßenverkehr



**2008**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 16. November 2009, Tabelle 2.4 korrigiert am 17. Februar 2010  
Artikelnummer: 5462409089004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VC, Telefon: +49 (0)611/75 4547; Fax: +49 (0)611/75 3924 oder E-Mail:  
[verkehrsunfaelle@destatis.de](mailto:verkehrsunfaelle@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Erläuterungen

Methodische Erläuterungen.....	3
Zeichenerklärungen und Abkürzungen.....	3

<b>Textteil</b> .....	4
-----------------------	---

## Tabellenteil

### 1 Jahrestabellen

1.1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Senioren 2005 - 2008 im Überblick .....	12
1.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern.....	13
1.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern .....	14
1.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht .....	17
1.5	Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte Senioren nach Uhrzeit und Wochentagen .....	19
1.6	Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	20
1.7	Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2008 nach Altersgruppen .....	21

### 2 Zeitreihen

2.1	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1978 - 2008 .....	22
2.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 - 2008 .....	24
2.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 1991 - 2008 .....	25
2.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008 .....	26
2.5	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach dem Geschlecht 1991 - 2008 .....	30
2.6	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren je 100 000 Einwohner nach dem Geschlecht 1991 - 2008 .....	30
2.7	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung je 100 000 Einwohner 1978 - 2008 .....	31
2.8	Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden als Fahrer von Personenkraftwagen nach Geschlecht 1991 - 2008 .....	32

## Methodische Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2008. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

### Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

### Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**  
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**  
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**  
alle übrigen Verletzten.

### Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- |     |                           |   |  |
|-----|---------------------------|---|--|
| -   | = nichts vorhanden        | X | = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu |
| .   | = kein Nachweis vorhanden | % | = Prozent  |
| ... | = Angabe fällt später an  | r | = berichtigte Zahl   |

## Unfälle von Senioren im Straßenverkehr

### Vorbemerkung

Im Jahr 2008 lebten 16,6 Mill. Personen im Alter von mindestens 65 Jahren in Deutschland; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung hat aufgrund der demographischen Entwicklung in Deutschland zugenommen und liegt zurzeit bei 20%. Als Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden hatten die über 65-Jährigen in 2008 aber „nur“ einen Anteil von 11%. Aus dieser unterproportionalen Unfallbeteiligung kann jedoch nicht geschlossen werden, dass ältere Fahrer die sichereren Fahrer sind, sondern sie spiegelt in weiten Teilen deren geringere Verkehrsteilnahme als Fahrzeugführer wider. Ihre durchschnittliche Fahrleistung pro Pkw und Jahr ist deutlich niedriger als bei den jüngeren Altersgruppen. Zwar nehmen immer mehr Senioren mittels Pkw am Straßenverkehr teil und sichern sich so eine große Mobilität bis ins hohe Alter, dennoch ist die Pkw-Verfügbarkeit der älteren Menschen, insbesondere älterer Frauen erheblich geringer als die der übrigen Erwachsenen.

Die Gruppe der Senioren ist eine sehr inhomogene Altersgruppe, was ihre Wahrnehmungs- und Leistungsfähigkeit sowie ihren Gesundheitszustand anbelangt. Hier seien insbesondere die Verschlechterung des Sehvermögens und die Verringerung der Reaktionsgeschwindigkeit bei vielen älteren Menschen genannt. Art, Dauer und Häufigkeit der Verkehrsbeteiligung weisen bei den älteren Menschen deutliche Unterschiede zu den jüngeren Altersgruppen aus und haben damit auch Auswirkungen auf das Unfallgeschehen der Senioren.

### Überblick über die Entwicklung im Jahr 2008

Im Jahr 2008 verunglückten insgesamt 44 527 ältere Menschen im Alter von 65 oder mehr Jahren im Straßenverkehr, das waren 1,2% weniger als im Vorjahr. Davon wurden 32 147 Senioren leicht (- 1,4%) und 11 314 schwer verletzt (+ 0,1%). Die Zahl der getöteten Senioren ist um 7,5% auf 1 066 zurückgegangen. Senioren stellten damit 11% aller Verunglückten dar, ihr Anteil an den Todesopfern betrug allerdings 24%.

Je 100 000 Einwohner im Alter von über 65 Jahren sind 268 Personen im Straßenverkehr verunglückt, damit ist das Unfallrisiko der älteren Menschen im Vergleich zum Durchschnitt der Gesamtbevölkerung mit 503 Verunglückten je 100 000 Einwohnern nur etwa halb so hoch. Weitaus größer als bei jüngeren Menschen ist aber die Gefahr bei einem Unfall schwer verletzt zu werden oder gar ums Leben zu kommen. So wurden 25% der verunglückten älteren Menschen schwer verletzt. Bei den unter 65-Jährigen trugen mit 16% deutlich weniger der Verunglückten schwerwiegende Verletzungen davon.

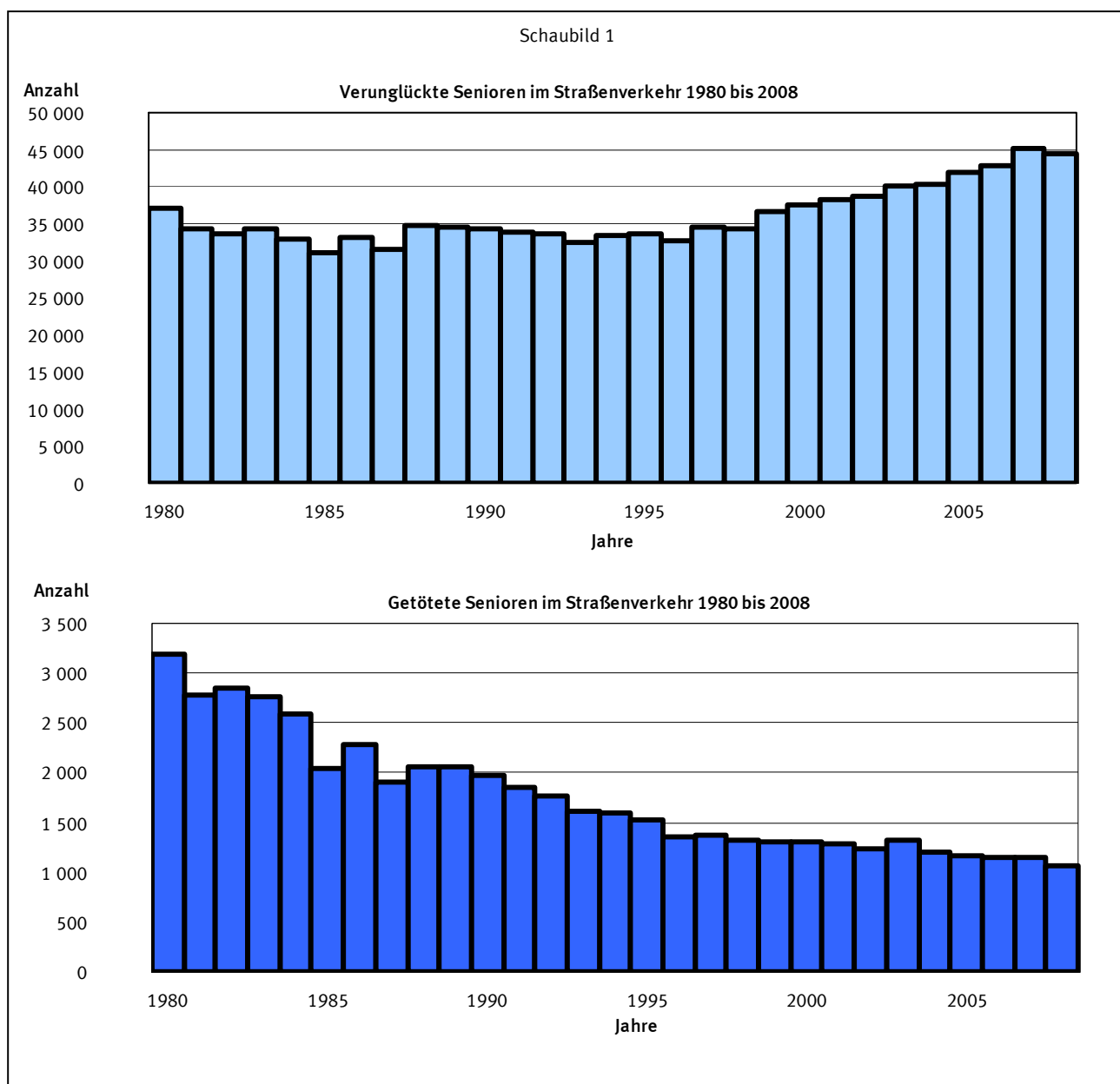
Darüber hinaus haben die über 65-Jährigen eine geringere Chance, einen Verkehrsunfall zu überleben. Während der Anteil der Getöteten an den Verunglückten der jeweiligen Altersgruppe für die Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre bei 0,5% und für die Altersgruppe der 18- bis 64-Jährigen bei 1,0% liegt, steigt er bei den Senioren auf 2,4%. Bezogen auf je 100 000 Einwohner der Altersgruppe wurden 6 Senioren im Straßenverkehr getötet. Hierin spiegelt sich zum einen die mit zunehmenden Alter nachlassende physische Widerstandskraft wider, zum anderen ist das höhere Unfallrisiko durch die Art der Verkehrsteilnahme bedingt: Ältere Menschen nehmen häufiger als - ungeschützte - Fußgänger am Verkehr teil und sind daher einem größeren Risiko ausgesetzt, schwerwiegende Verletzungen zu erleiden.

## Längerfristige Entwicklung

Der seit längerem zu verzeichnende Rückgang der Getötetenzahlen im Straßenverkehr schließt auch die ältere Bevölkerung mit ein: 1980 starben noch deutlich mehr Senioren auf Deutschlands Straßen als 2008. Die Zahl der getöteten älteren Menschen hat sich innerhalb dieses Zeitraums um zwei Drittel von 3 196 auf 1 066 (- 67%) reduziert.

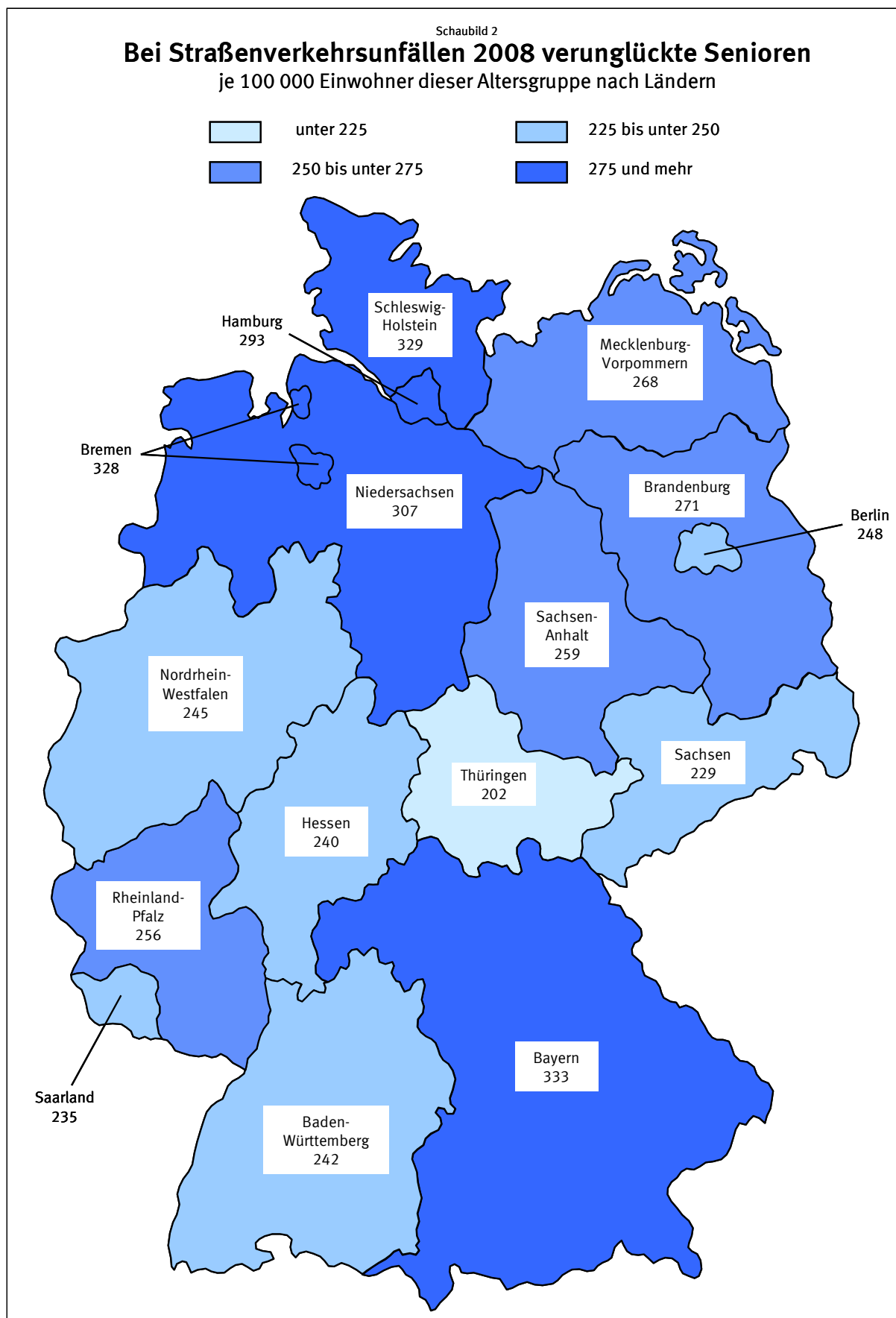
Diese positive Entwicklung traf jedoch nicht auf alle Arten der Verkehrsbeteiligung zu. Ein deutlicher Anstieg der Verunglücktenzahlen wurde für die Pkw-Insassen ermittelt, sie haben um mehr als die Hälfte von 13 115 im Jahr 1980 auf 20 130 im Jahr 2008 zugenommen. Die Zahl der verunglückten Radfahrer ist sogar um mehr als das Doppelte von 5 901 auf 12 546 angestiegen. Dagegen verunglückten 2008 mit 7 136 Personen nur etwa halb so viele Fußgänger wie 1980 mit 13 970.

Auch das Unfallrisiko für Senioren ist gesunken: 1980 verunglückten 305 Senioren je 100 000 Einwohner über 65 Jahre im Straßenverkehr, 2008 waren es 268. Wurden 1980 26 Senioren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe bei Verkehrsunfällen getötet, waren es 2008 noch sechs. Am stärksten hat sich das Unfallrisiko für die getöteten Fußgänger vermindert; 1980 kamen je 100 000 Einwohner 15 ältere Menschen als Fußgänger ums Leben, 2008 waren es „nur“ noch zwei.



## Verunglückte nach Bundesländern

Das bevölkerungsbezogene Unfallrisiko für Senioren – ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe – zeigte 2008 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt mit 268 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am stärksten gefährdet waren Senioren in Bayern mit 333 Verunglückten je 100 000 Senioren, gefolgt von Schleswig-Holstein (329) und Bremen (328). Am niedrigsten lagen die Werte in Thüringen (202), in Sachsen (229) und im Saarland (235).



In den Ländern mit höherem Unfallrisiko verunglückten relativ viele Senioren als Pkw-Insassen. So verunglückten – bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppen - die meisten Senioren in den Ländern Bayern (mit einem Wert von 156 Verunglückten je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe), Niedersachsen (143), Saarland und in Schleswig-Holstein (je 141). Am niedrigsten waren die Werte in Berlin (85), Nordrhein-Westfalen (94) und in Bremen (101). Der Bundesdurchschnitt lag bei einem Wert von 121.

Als Fußgänger war das Unfallrisiko der Senioren in Brandenburg (32 Verunglückte je 100 000 Einwohner), Mecklenburg-Vorpommern (33), in Sachsen-Anhalt (37), in Hessen (38), in Baden-Württemberg, Niedersachsen und im Saarland (jeweils 39) niedriger. Die höchste Unfallgefährdung für Senioren als Fußgänger bestand in den Großstädten Berlin, hier verunglückten 58 Senioren je 100 000 Einwohner als Fußgänger und in Hamburg (50). Der Vergleichswert für Deutschland insgesamt lag bei 43.

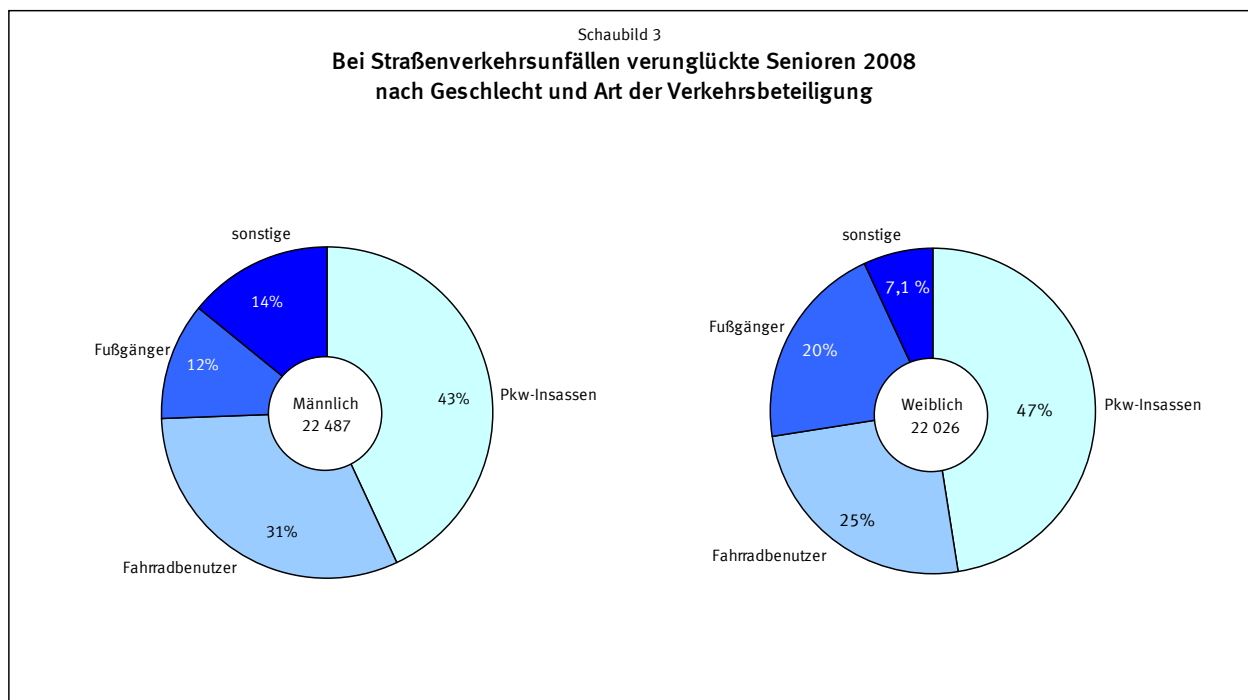
Als Fahrradfahrer kamen 2008 relativ viele Senioren in den Ländern Bremen (135 Verunglückte je 100 000 Einwohner) sowie Schleswig-Holstein (113) und Niedersachsen (100) zu Schaden. Deutlich niedriger waren die Verunglücktenzahlen der Fahrradfahrer je 100 000 Einwohner im Saarland (22) und in Thüringen (34). Die Unterschiede zum Bundesdurchschnitt (76) dürften zum großen Teil in einer unterschiedlich starken Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad aufgrund der geographischen Gegebenheiten begründet liegen; Radfahren hat im flachen Norddeutschland eine wesentlich größere Bedeutung als in den Mittelgebirgsregionen.

### Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Weniger als die Hälfte der verunglückten Senioren kam 2008 als Pkw-Insassen zu Schaden, nämlich 20 130 bzw. 45% (zum Vergleich alle Altersgruppen: 55%). 12 546 bzw. 28% verunglückten als Fahrradfahrer, 7 136 bzw. 16% als Fußgänger, 1 275 bzw. 2,9% als Businsassen und 3 440 bzw. 7,7% in den übrigen Verkehrsbeteiligungsarten.

Die meisten der getöteten Senioren (437 Personen oder 41%) starben als Pkw-Insassen. 325 bzw. 30% der getöteten Senioren waren Fußgänger und 218 bzw. 20% waren Fahrradfahrer. Die Verletzungsschwere bei den älteren Fußgängern ist jedoch im Vergleich zu anderen Verkehrsbeteiligungsarten besonders hoch: Während im Durchschnitt 1,2% der verunglückten unter 65-jährigen Fußgänger an den Unfallfolgen verstarben, waren es bei den Senioren 4,6%.

Ungefähr jeder zweite getötete Fußgänger und Fahrradfahrer war mindestens 65 Jahre alt. Bei den getöteten Pkw-Insassen gehörte etwa jeder 5. zur Altersgruppe der Senioren.



## Verunglückte nach Geschlecht

Jeweils die Hälfte der verunglückten älteren Menschen waren Männer bzw. Frauen. Bei den Getöteten waren dagegen 59% männlichen und 41% weiblichen Geschlechts. Wird die Anzahl der verunglückten Senioren je 100 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts im entsprechenden Alter betrachtet, so wird eine erheblich stärkere Gefährdung der Männer (321) im Vergleich zu den Frauen erkennbar (229). Noch gravierender ist der Unterschied bei den getöteten Senioren: Je 1 Mill. Einwohner wurden 89 Männer im Straßenverkehr getötet, aber „nur“ 46 Frauen.

Die Gründe hierfür sind im unterschiedlichen Verkehrsverhalten der Männer und Frauen zu suchen, das u. a. deutlich wird bei der Häufigkeit der Teilnahme am Verkehr und in der vermutlich größeren Bereitschaft der Frauen zu defensivem bzw. vorsichtigem Verhalten.

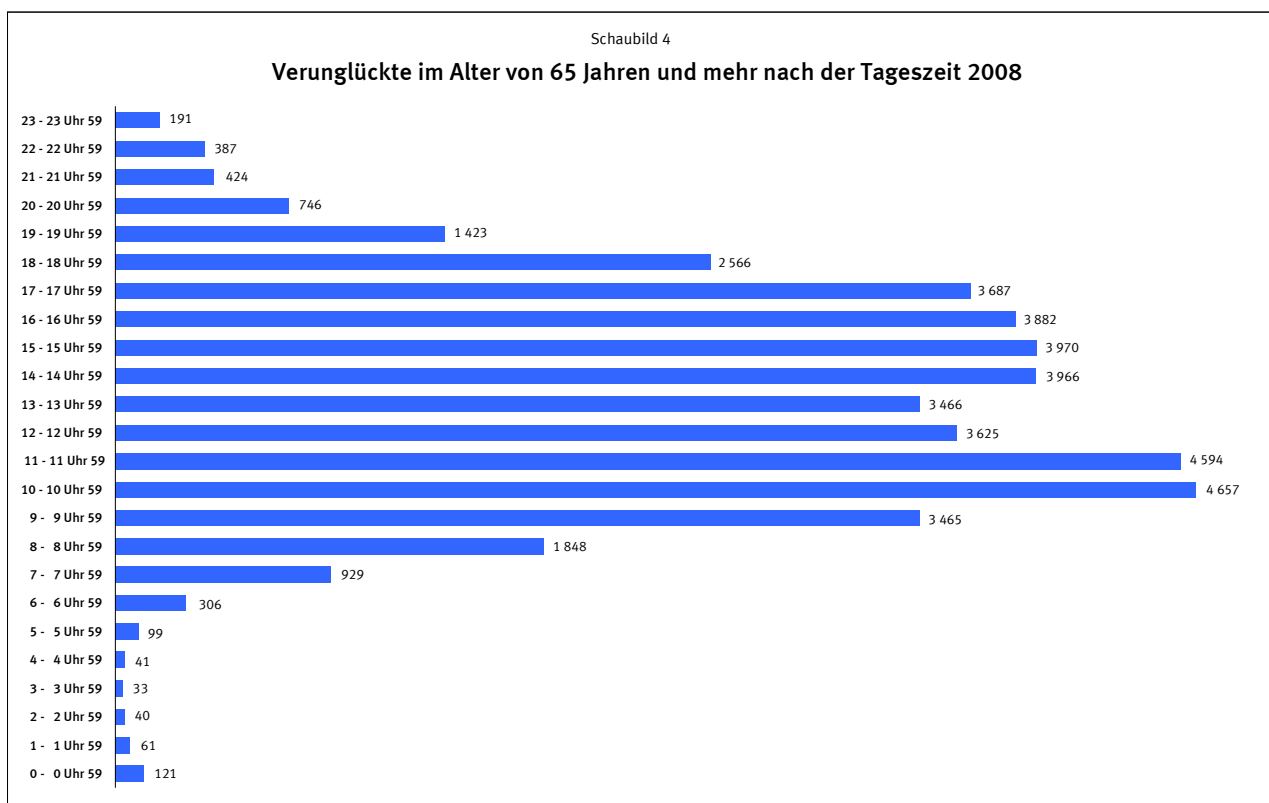
Auch in Beziehung auf die Art der Verkehrsbeteiligung ergeben sich bei den Getöteten deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede: 43% der männlichen Senioren wurden als Pkw-Insassen getötet, 22% verstarben als Fußgänger und 23% als Fahrradfahrer. Weibliche Senioren kamen dagegen am häufigsten als Fußgänger ums Leben, und zwar zu 43%, als Pkw-Insassen zu 38% und zu 17% als Fahrradfahrer.

Die Unfallfolgen sind bei den Männern jeweils gravierender. An ihren Verletzungen verstarben 5,2% der verunglückten männlichen und 4,2% der verunglückten weiblichen Fußgänger, 2,0% der verunglückten männlichen Radfahrer und 1,4% der Radfahrerinnen. Ähnliche Unterschiede zeigen sich bei Pkw-Insassen, hier verstarben 2,8% der verunglückten männlichen und 1,6% der verunglückten weiblichen Senioren.

## Zeitliche Verteilung

Die tageszeitliche Verteilung der verunglückten Senioren steht im engen Zusammenhang mit der Verkehrsteilnahme und dem täglichen Lebensrhythmus der älteren Menschen sowie den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs. Im Jahr 2008 verunglückten 29% der älteren Menschen in der morgendlichen Einkaufszeit zwischen 9 und 12 Uhr, die meisten (10%) zwischen 10 und 11 Uhr. In der Mittagszeit zwischen 12 und 14 Uhr geht der Anteil der Verunglückten über 65 Jahre etwas zurück auf 8,1% bzw. 7,8%. Am Nachmittag zwischen 14 und 18 Uhr steigt die Zahl der verunglückten Senioren nochmals auf Anteile zwischen 8,3 und 8,9% an und sinkt danach kontinuierlich. In den 11 Stunden zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr morgens verunglückten nur 5,5% der Senioren.

Bezogen auf den Wochentag verunglückten die meisten Senioren donnerstags und freitags (jeweils 16%). Die wenigsten verunglückten Senioren wurden - analog zu den Kindern - an Sonntagen (9,4%) und Samstagen (13%) registriert.



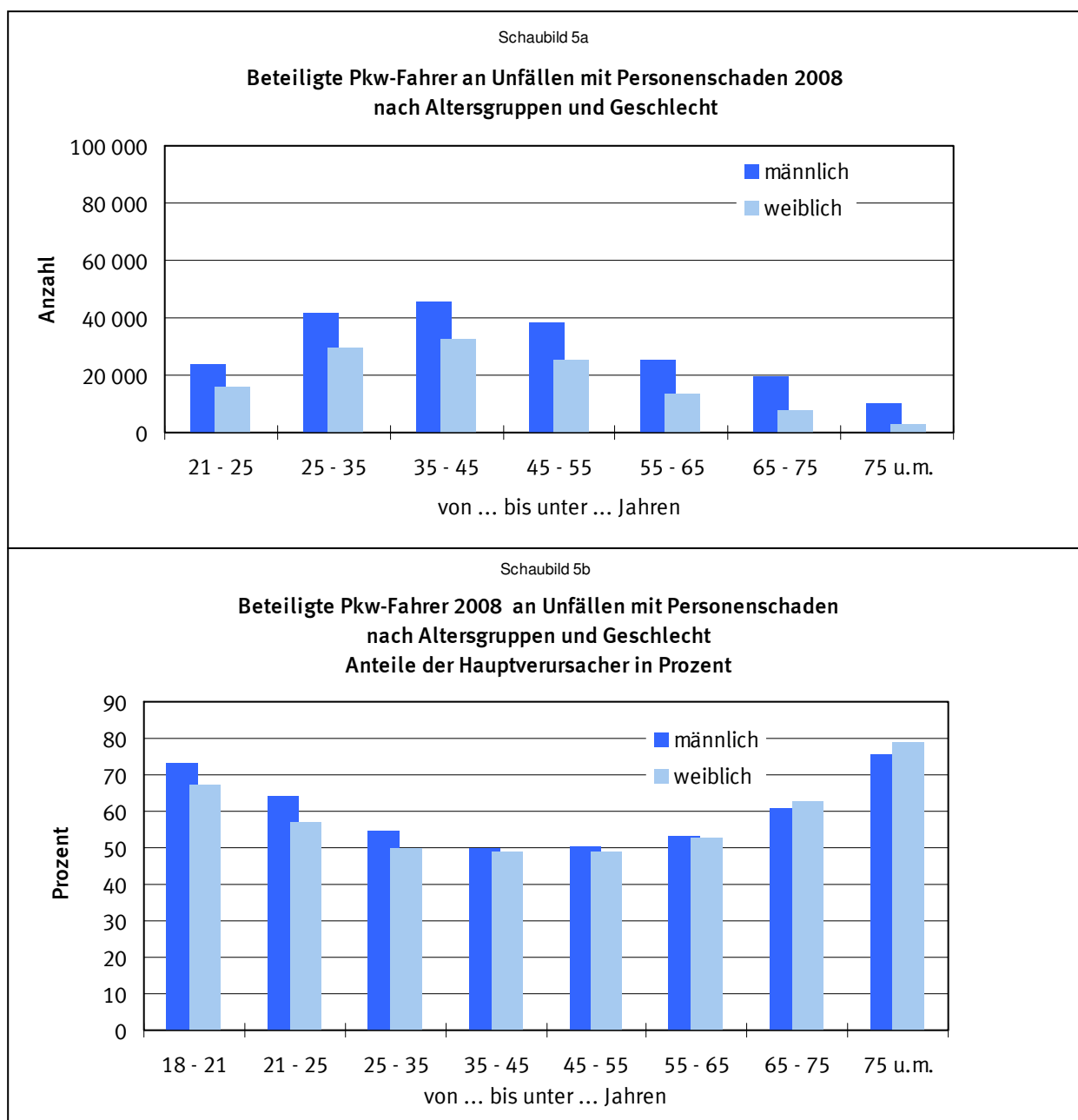


## Beteiligte

Überwiegend waren Senioren als Pkw-Fahrer an einem Unfall mit Personenschaden beteiligt (62%), 20% waren als Radfahrer und 11% als Fußgänger in einen Unfall verwickelt.

11% aller Beteiligten an Unfällen mit Personenschaden waren mindestens 65 Jahre alt. An allen beteiligten Fußgängern stellten sie einen Anteil von 20%, an allen Radfahrern von 15% und an allen Pkw-Fahrern von 10%.

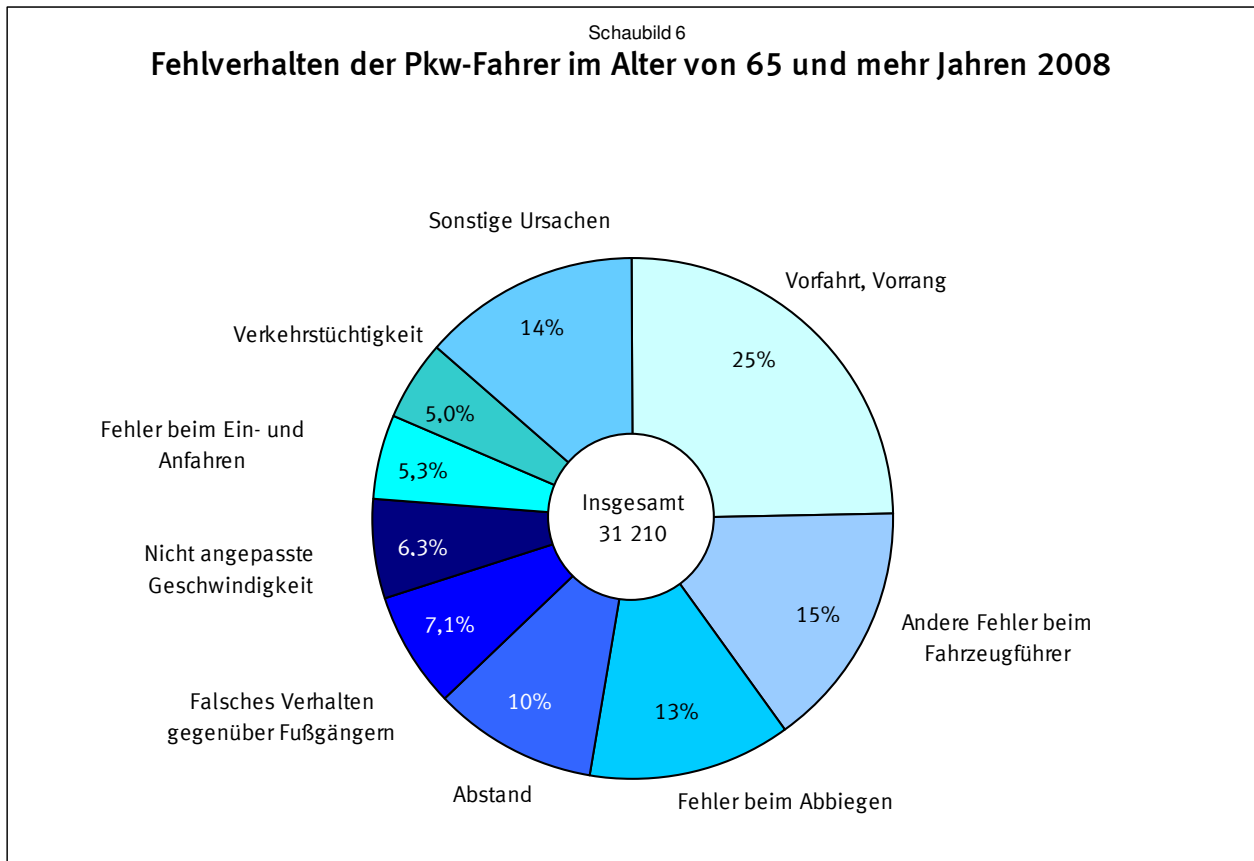
Sofern über 65-jährige Pkw-Fahrer in einen Unfall verwickelt waren, trugen sie sehr häufig (66%) die Hauptschuld. Bei den mindestens 75-jährigen wurde sogar drei von vier unfallbeteiligten Pkw-Fahrern die Hauptschuld am Unfall zugewiesen (76%). Eine differenzierte Betrachtung des Anteils der Hauptverursacher an allen Unfallbeteiligten nach Geschlecht zeigt folgendes Bild: In den Altersklassen bis 64 Jahren war im Jahr 2008 der Anteil der Männer als Hauptverursacher höher als der der Frauen. Bei den Unfallbeteiligten der Altersgruppen 65 Jahre oder älter sind dagegen Frauen häufiger Hauptverursacher der Unfälle, in die sie verwickelt sind.



## Unfallursachen

Ältere Menschen verlieren in komplexen Situationen schneller den Überblick als Verkehrsteilnehmer der jüngeren Altersgruppen. So waren bei den Senioren über 65 Jahren „Vorfahrtsfehler“ die häufigste Unfallursache der 40 373 beteiligten Pkw-Fahrer an Personenschadensunfällen. Diese Ursache wurde fast jedem 5. Unfallbeteiligten dieser Altersklasse (19%) vorgeworfen. Es folgten „Abbiegefehler“ mit 9,7%. Diese beiden Unfallursachen wurden Senioren wesentlich häufiger angelastet als im Durchschnitt den Pkw-Fahrern aller Altersgruppen. Dagegen spielten „Abstandsfehler“ (8,0%), „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (4,9%), „falsche Straßenbenutzung“ (3,1%), „Fehler beim Überholen“ (2,4%) sowie „Alkoholeinfluss“ (1,0%) relativ zu den anderen Altersklassen eine geringere Rolle. Die Unfallursachen deuten somit eher auf altersbedingte Einschränkungen der Wahrnehmungsfähigkeit als auf leichtsinniges Verhalten hin.

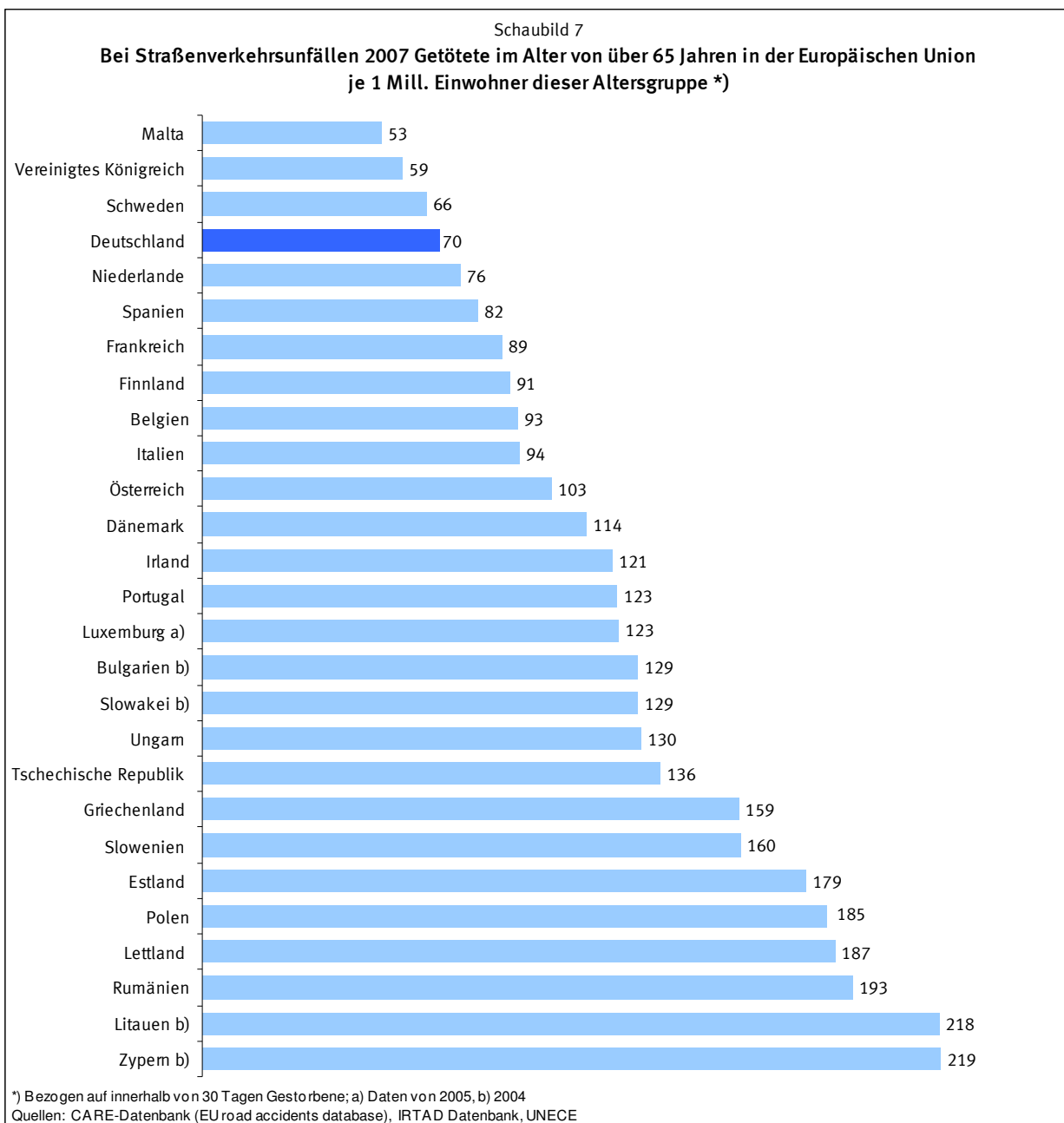
Insgesamt wurden den an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Pkw-Fahrern, die mindestens 65 Jahre alt waren, 31 210 Fehlverhalten zur Last gelegt (siehe Schaubild 6).



Die häufigste Unfallursache bei den älteren Fußgängern war mit 79% „falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“ und wurde 26% der beteiligten älteren Fußgänger angelastet. In zwei von drei Fällen (63%) handelte es sich dabei um ein „falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten“. Alle weiteren Unfallursachen hatten eine wesentlich geringere Bedeutung.

## Internationaler Vergleich mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Für den internationalen Vergleich werden Ergebnisse für das Jahr 2007 herangezogen, da bisher noch nicht für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union Ergebnisse für das Jahr 2008 vorliegen. Im Jahr 2007 kamen in Deutschland 1 153 ältere Menschen im Alter von 65 und mehr Jahren bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe starben 70 Senioren je 1 Mill. Einwohner. Damit belegte Deutschland im Jahr 2007 innerhalb der Europäischen Union den 4. Platz. Lediglich in Malta (53), dem Vereinigten Königreich (59) und Schweden (66) wurden weniger Personen je 1 Mill. Einwohner im Alter von über 65 Jahren getötet. Dagegen war die Gefahr älterer Menschen bei einem Unfall ihr Leben zu verlieren, in Zypern mit 219, in Litauen mit 218, in Rumänien mit 193 und in Lettland mit 187 Getöteten je 1 Mill. Einwohnern wesentlich höher als in Deutschland, allerdings beziehen sich die Angaben der Länder Zypern und Litauen auf das Jahr 2004. Auch ist anzumerken, dass die Werte für die Kleinststaaten Malta, Luxemburg und Zypern aufgrund niedriger Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr stark schwanken können.



**Jahrestabellen**  
**1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Senioren 2005 - 2008 im Überblick**

Gegenstand der Nachweisung	Jahr				Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %
	2005	2006	2007	2008	
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	41 943	42 882	45 070	44 527	- 1,2
davon: Getötete .....	1 162	1 154	1 153	1 066	- 7,5
Schwerverletzte .....	10 752	10 806	11 303	11 314	+ 0,1
Leichtverletzte .....	30 029	30 922	32 614	32 147	- 1,4
<b>Verunglückte</b>					
männlich .....	20 756	21 383	22 551	22 487	- 0,3
weiblich .....	21 140	21 470	22 491	22 026	- 2,1
<b>Verunglückte</b>					
innerorts .....	29 219	29 931	31 950	32 088	+ 0,4
außerorts .....	12 724	12 951	13 120	12 439	- 5,2
<b>Verunglückte</b>					
Insassen von Personenkraftwagen .....	20 110	20 380	21 098	20 130	- 4,6
Radfahrer 1) .....	10 683	11 191	12 226	12 546	+ 2,6
Fußgänger .....	6 812	6 745	7 069	7 136	+ 0,9
<b>Getötete</b>					
männlich .....	685	694	685	624	- 8,9
weiblich .....	477	460	468	442	- 5,6
<b>Getötete</b>					
Insassen von Personenkraftwagen .....	471	458	481	437	- 9,1
Radfahrer 1) .....	282	233	193	218	+ 13,0
Fußgänger .....	336	360	357	325	- 9,0
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b>	59 903	61 341	65 549	65 116	- 0,7
dar.: Hauptverursacher .....	32 934	33 675	36 166	35 857	- 0,9
Beteiligte Fahrer von Pkw .....	37 903	38 616	41 228	40 373	- 2,1
dar.: Hauptverursacher .....	24 976	25 356	27 151	26 824	- 1,2
Anteil in % .....	65,9	65,7	65,9	66,4	+ 0,9
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei</b>					
<b>Unfällen mit Personenschaden</b> .....	29 411	30 030	31 680	31 210	- 1,5
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	7 235	7 317	7 959	7 673	- 3,6
Fehler beim Abbiegen .....	3 630	3 822	3 880	3 910	+ 0,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	2 560	2 358	2 258	1 963	- 13,1
Abstand .....	3 187	3 281	3 443	3 212	- 6,7
Alkoholeinfluss .....	403	409	353	406	+ 15,0
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je</b>					
<b>1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	776	778	768	773	+ 0,6
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	191	189	193	190	- 1,6
Fehler beim Abbiegen .....	96	99	94	97	+ 2,9
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	68	61	55	49	- 11,2
Abstand .....	84	85	84	80	- 4,7
Alkoholeinfluss .....	11	11	9	10	+ 17,4
<b>Bezugszahlen</b>					
Bevölkerung (1 000) 2) .....	15 615	16 081	16 406	16 622	+ 1,3
männlich .....	6 414	6 678	6 873	7 014	+ 2,1
weiblich .....	9 202	9 403	9 533	9 608	+ 0,8
<b>Kennzahlen</b>					
Verunglückte je					
100 000 Einwohner .....	273	267	275	268	- 2,5
Getötete je					
100 000 Einwohner .....	8	7	7	6	- 8,7

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Durchschnittliche Bevölkerung.

**Jahrestabellen**  
**1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern**

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer		Fußgänger	übrige	zusammen	Fahrer und Mitfahrer		Fußgänger	übrige
		Personen- kraftwagen	Fahrrädern				Personen- kraftwagen	Fahrrädern		
65 bis unter 70 Jahren										
Deutschland .....	15 642	7 240	4 831	1 618	1 953	238	109	47	44	38
Baden-Württemberg .....	1 677	822	491	145	219	26	12	4	6	4
Bayern .....	2 758	1 337	858	214	349	41	22	5	4	10
Berlin .....	664	236	217	100	111	4	-	2	1	1
Brandenburg .....	559	280	195	50	34	20	12	2	6	-
Bremen .....	172	63	68	17	24	2	-	1	-	1
Hamburg .....	406	173	116	49	68	4	1	2	1	-
Hessen .....	1 025	589	208	91	137	26	12	3	4	7
Mecklenburg-Vorpommern .....	353	175	117	26	35	5	2	-	2	1
Niedersachsen .....	1 776	821	590	159	206	28	16	7	3	2
Nordrhein-Westfalen .....	2 951	1 131	990	423	407	35	11	5	12	7
Rheinland-Pfalz .....	727	378	150	87	112	10	4	4	1	1
Saarland .....	164	107	18	15	24	1	1	-	-	-
Sachsen .....	755	359	236	93	67	13	7	4	1	1
Sachsen-Anhalt .....	564	256	218	49	41	11	5	4	-	2
Schleswig-Holstein .....	733	305	281	52	95	7	4	1	2	-
Thüringen .....	358	208	78	48	24	5	-	3	1	1
70 bis unter 75 Jahren										
Deutschland .....	12 605	5 800	3 739	1 722	1 344	218	92	54	51	21
Baden-Württemberg .....	1 350	635	384	173	158	23	11	2	8	2
Bayern .....	2 266	1 099	650	266	251	30	15	8	3	4
Berlin .....	459	154	135	104	66	4	-	-	4	-
Brandenburg .....	455	194	190	47	24	15	7	3	3	2
Bremen .....	125	39	51	18	17	1	-	1	-	-
Hamburg .....	269	122	73	35	39	1	-	-	1	-
Hessen .....	769	399	171	113	86	12	5	4	2	1
Mecklenburg-Vorpommern .....	288	139	95	30	24	4	-	2	1	1
Niedersachsen .....	1 405	666	485	146	108	15	8	4	3	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 530	983	847	394	306	48	16	18	11	3
Rheinland-Pfalz .....	598	317	120	83	78	16	8	5	1	2
Saarland .....	196	119	22	24	31	4	1	1	2	-
Sachsen .....	643	316	160	116	51	15	5	4	5	1
Sachsen-Anhalt .....	378	181	120	51	26	15	9	-	4	2
Schleswig-Holstein .....	557	257	182	59	59	6	4	-	1	1
Thüringen .....	317	180	54	63	20	9	3	2	2	2
75 und mehr Jahren										
Deutschland .....	16 280	7 090	3 976	3 796	1 418	610	236	117	230	27
Baden-Württemberg .....	1 938	878	429	475	156	82	35	18	26	3
Bayern .....	2 989	1 321	815	607	246	115	48	22	40	5
Berlin .....	456	152	77	162	65	10	-	1	9	-
Brandenburg .....	472	210	159	78	25	19	7	5	6	1
Bremen .....	164	40	71	31	22	1	1	-	-	-
Hamburg .....	298	106	57	81	54	8	-	2	5	1
Hessen .....	1 077	553	171	255	98	41	17	6	18	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	318	146	92	62	18	15	10	2	3	-
Niedersachsen .....	1 813	838	545	330	100	80	34	21	21	4
Nordrhein-Westfalen .....	3 358	1 264	831	920	343	104	27	22	51	4
Rheinland-Pfalz .....	782	424	124	171	63	29	11	4	11	3
Saarland .....	171	92	10	48	21	2	-	-	2	-
Sachsen .....	901	380	183	233	105	33	11	4	16	2
Sachsen-Anhalt .....	514	232	156	106	20	25	15	4	6	-
Schleswig-Holstein .....	674	278	213	130	53	28	11	6	9	2
Thüringen .....	355	176	43	107	29	18	9	-	7	2
Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren										
Deutschland .....	44 527	20 130	12 546	7 136	4 715	1 066	437	218	325	86
Baden-Württemberg .....	4 965	2 335	1 304	793	533	131	58	24	40	9
Bayern .....	8 013	3 757	2 323	1 087	846	186	85	35	47	19
Berlin .....	1 579	542	429	366	242	18	-	3	14	1
Brandenburg .....	1 486	684	544	175	83	54	26	10	15	3
Bremen .....	461	142	190	66	63	4	1	2	-	1
Hamburg .....	973	401	246	165	161	13	1	4	7	1
Hessen .....	2 871	1 541	550	459	321	79	34	13	24	8
Mecklenburg-Vorpommern .....	959	460	304	118	77	24	12	4	6	2
Niedersachsen .....	4 994	2 325	1 620	635	414	123	58	32	27	6
Nordrhein-Westfalen .....	8 839	3 378	2 668	1 737	1 056	187	54	45	74	14
Rheinland-Pfalz .....	2 107	1 119	394	341	253	55	23	13	13	6
Saarland .....	531	318	50	87	76	7	2	1	4	-
Sachsen .....	2 299	1 055	579	442	223	61	23	12	22	4
Sachsen-Anhalt .....	1 456	669	494	206	87	51	29	8	10	4
Schleswig-Holstein .....	1 964	840	676	241	207	41	19	7	12	3
Thüringen .....	1 030	564	175	218	73	32	12	5	10	5

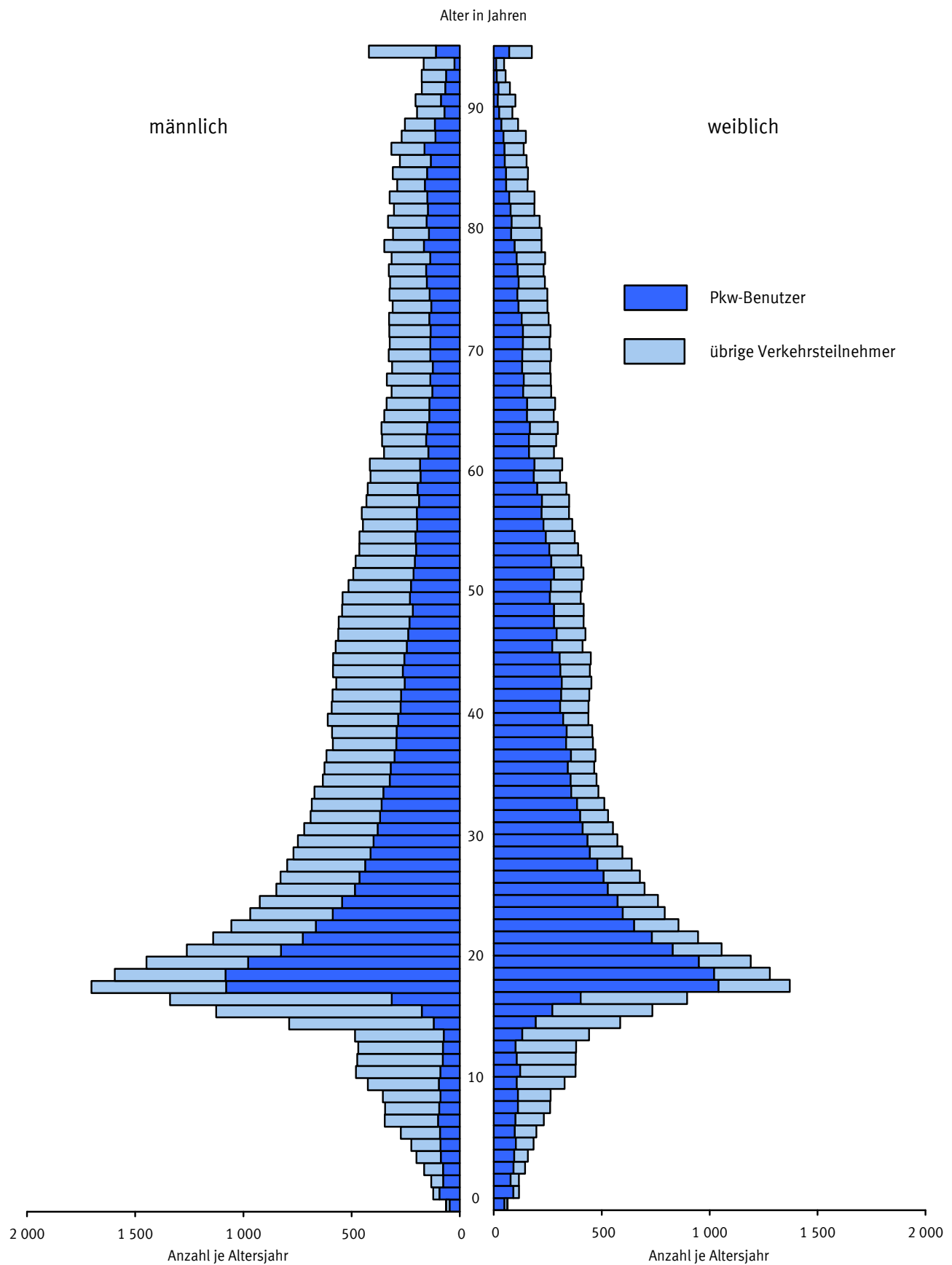
**Jahrestabellen**  
**1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008**  
**je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern**

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige	
			Personenkraft- wagen	Fahrrädern			
65 bis unter 70 Jahren							
Deutschland .....	5 234 130	298,8	138,3	92,3	30,9	37,3	4,5
Baden-Württemberg .....	638 878	262,5	128,7	76,9	22,7	34,3	4,1
Bayern .....	759 691	363,0	176,0	112,9	28,2	45,9	5,4
Berlin .....	224 657	295,6	105,0	96,6	44,5	49,4	1,8
Brandenburg .....	188 432	296,7	148,6	103,5	26,5	18,0	10,6
Bremen .....	43 223	397,9	145,8	157,3	39,3	55,5	4,6
Hamburg .....	104 699	387,8	165,2	110,8	46,8	64,9	3,8
Hessen .....	371 247	276,1	158,7	56,0	24,5	36,9	7,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	119 108	296,4	146,9	98,2	21,8	29,4	4,2
Niedersachsen .....	509 402	348,6	161,2	115,8	31,2	40,4	5,5
Nordrhein-Westfalen .....	1 096 218	269,2	103,2	90,3	38,6	37,1	3,2
Rheinland-Pfalz .....	244 267	297,6	154,7	61,4	35,6	45,9	4,1
Saarland .....	66 556	246,4	160,8	27,0	22,5	36,1	1,5
Sachsen .....	317 366	237,9	113,1	74,4	29,3	21,1	4,1
Sachsen-Anhalt .....	184 568	305,6	138,7	118,1	26,5	22,2	6,0
Schleswig-Holstein .....	198 109	370,0	154,0	141,8	26,2	48,0	3,5
Thüringen .....	167 709	213,5	124,0	46,5	28,6	14,3	3,0
70 bis unter 75 Jahren							
Deutschland .....	4 370 115	288,4	132,7	85,6	39,4	30,8	5,0
Baden-Württemberg .....	534 333	252,7	118,8	71,9	32,4	29,6	4,3
Bayern .....	614 682	368,6	178,8	105,7	43,3	40,8	4,9
Berlin .....	170 471	269,3	90,3	79,2	61,0	38,7	2,3
Brandenburg .....	153 955	295,5	126,0	123,4	30,5	15,6	9,7
Bremen .....	36 138	345,9	107,9	141,1	49,8	47,0	2,8
Hamburg .....	85 115	316,0	143,3	85,8	41,1	45,8	1,2
Hessen .....	306 840	250,6	130,0	55,7	36,8	28,0	3,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	102 372	281,3	135,8	92,8	29,3	23,4	3,9
Niedersachsen .....	426 015	329,8	156,3	113,8	34,3	25,4	3,5
Nordrhein-Westfalen .....	956 405	264,5	102,8	88,6	41,2	32,0	5,0
Rheinland-Pfalz .....	214 913	278,3	147,5	55,8	38,6	36,3	7,4
Saarland .....	61 186	320,3	194,5	36,0	39,2	50,7	6,5
Sachsen .....	262 724	244,7	120,3	60,9	44,2	19,4	5,7
Sachsen-Anhalt .....	150 824	250,6	120,0	79,6	33,8	17,2	9,9
Schleswig-Holstein .....	158 604	351,2	162,0	114,8	37,2	37,2	3,8
Thüringen .....	135 538	233,9	132,8	39,8	46,5	14,8	6,6
75 und mehr Jahren							
Deutschland .....	7 018 246	232,0	101,0	56,7	54,1	20,2	8,7
Baden-Württemberg .....	882 439	219,6	99,5	48,6	53,8	17,7	9,3
Bayern .....	1 035 210	288,7	127,6	78,7	58,6	23,8	11,1
Berlin .....	240 630	189,5	63,2	32,0	67,3	27,0	4,2
Brandenburg .....	205 353	229,8	102,3	77,4	38,0	12,2	9,3
Bremen .....	61 081	268,5	65,5	116,2	50,8	36,0	1,6
Hamburg .....	141 895	210,0	74,7	40,2	57,1	38,1	5,6
Hessen .....	516 815	208,4	107,0	33,1	49,3	19,0	7,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	136 664	232,7	106,8	67,3	45,4	13,2	11,0
Niedersachsen .....	692 369	117,1	54,1	35,2	21,3	6,5	5,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 548 397	923,5	347,6	228,5	253,0	94,3	28,6
Rheinland-Pfalz .....	363 602	215,1	116,6	34,1	47,0	17,3	8,0
Saarland .....	98 226	174,1	93,7	10,2	48,9	21,4	2,0
Sachsen .....	423 538	212,7	89,7	43,2	55,0	24,8	7,8
Sachsen-Anhalt .....	226 310	227,1	102,5	68,9	46,8	8,8	11,0
Schleswig-Holstein .....	240 216	280,6	115,7	88,7	54,1	22,1	11,7
Thüringen .....	205 501	172,7	85,6	20,9	52,1	14,1	8,8
Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren							
Deutschland .....	16 622 491	267,9	121,1	75,5	42,9	28,4	6,4
Baden-Württemberg .....	2 055 650	241,5	113,6	63,4	38,6	25,9	6,4
Bayern .....	2 409 583	332,5	155,9	96,4	45,1	35,1	7,7
Berlin .....	635 758	248,4	85,3	67,5	57,6	38,1	2,8
Brandenburg .....	547 740	271,3	124,9	99,3	31,9	15,2	9,9
Bremen .....	140 442	328,2	101,1	135,3	47,0	44,9	2,8
Hamburg .....	331 709	293,3	120,9	74,2	49,7	48,5	3,9
Hessen .....	1 194 902	240,3	129,0	46,0	38,4	26,9	6,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	358 144	267,8	128,4	84,9	32,9	21,5	6,7
Niedersachsen .....	1 627 786	306,8	142,8	99,5	39,0	25,4	7,6
Nordrhein-Westfalen .....	3 601 020	245,5	93,8	74,1	48,2	29,3	5,2
Rheinland-Pfalz .....	822 782	256,1	136,0	47,9	41,4	30,7	6,7
Saarland .....	225 968	235,0	140,7	22,1	38,5	33,6	3,1
Sachsen .....	1 003 628	229,1	105,1	57,7	44,0	22,2	6,1
Sachsen-Anhalt .....	561 702	259,2	119,1	87,9	36,7	15,5	9,1
Schleswig-Holstein .....	596 929	329,0	140,7	113,2	40,4	34,7	6,9
Thüringen .....	508 748	202,5	110,9	34,4	42,9	14,3	6,3

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

# Straßenverkehrsunfälle 2008

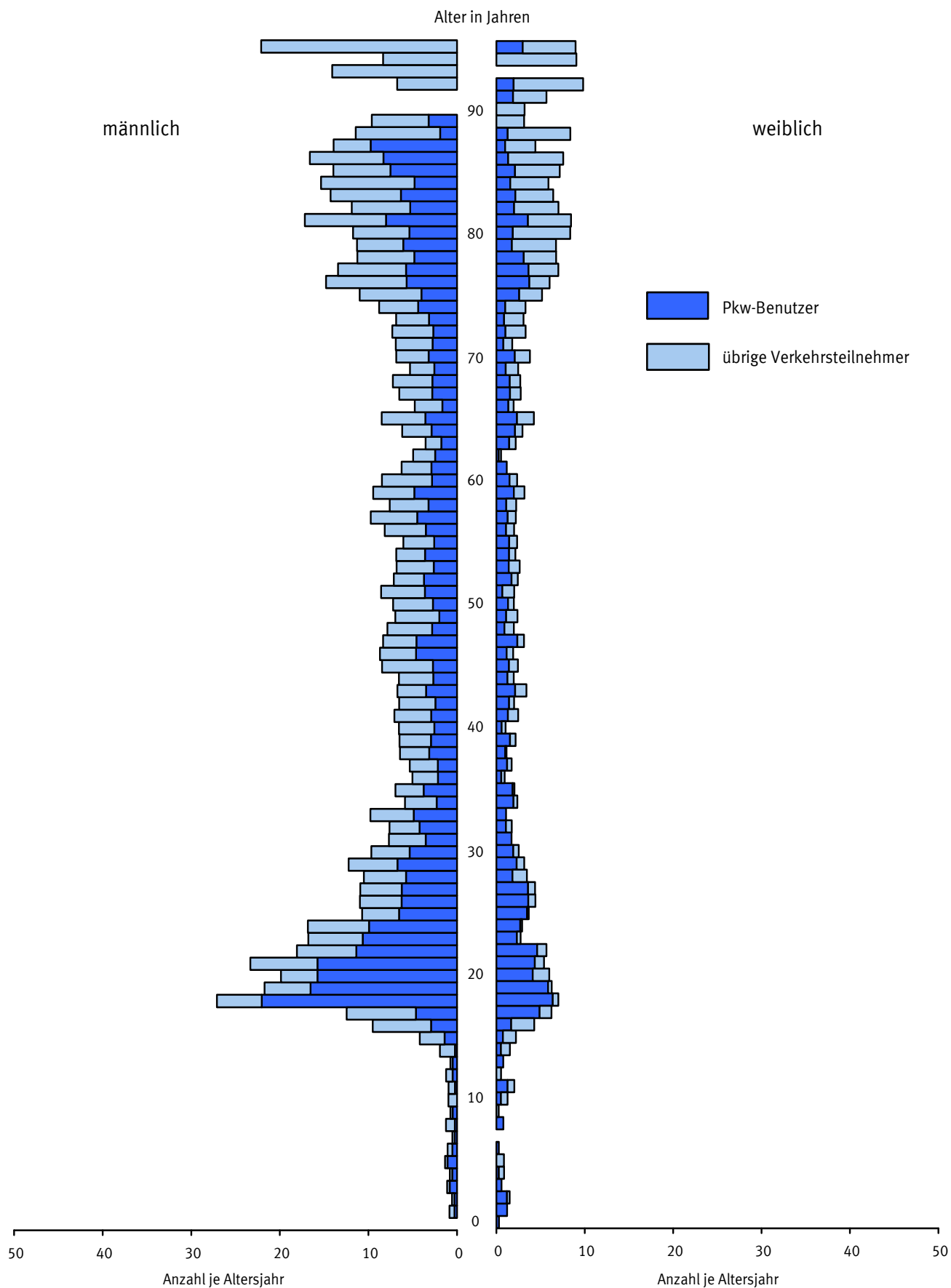
Verunglückte nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter verunglückte Pkw-Benutzer



Statistisches Bundesamt / Gruppe VC / PYRA3

# Straßenverkehrsunfälle 2008

Getötete nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter getötete Pkw-Benutzer





**Jahrestabellen**  
**1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	
Verunglückte											
65 - 66 .....	2 866	1 560	630	228	493	130	1 306	727	21	341	142
66 - 67 .....	3 099	1 634	676	231	521	138	1 465	798	18	410	166
67 - 68 .....	3 236	1 688	682	223	536	151	1 546	792	22	481	179
68 - 69 .....	3 373	1 813	732	221	620	162	1 560	821	12	450	197
69 - 70 .....	3 068	1 590	636	201	545	144	1 477	745	13	433	208
70 - 71 .....	2 935	1 533	634	187	486	170	1 400	695	11	410	220
71 - 72 .....	2 702	1 405	591	153	481	140	1 297	677	9	367	178
72 - 73 .....	2 610	1 336	554	142	454	138	1 273	654	10	306	231
73 - 74 .....	2 391	1 234	533	135	376	133	1 157	591	11	282	192
74 - 75 .....	1 967	987	419	97	311	124	980	451	6	265	195
75 - 76 .....	1 753	887	381	80	279	113	865	382	3	239	186
76 - 77 .....	1 673	849	402	50	255	106	824	401	6	189	176
77 - 78 .....	1 678	854	405	51	268	102	824	397	2	189	179
78 - 79 .....	1 630	784	340	47	259	110	845	377	5	183	215
79 - 80 .....	1 559	803	381	36	229	120	755	331	1	174	190
80 - 81 .....	1 348	631	292	39	191	87	716	261	1	174	221
81 - 82 .....	1 236	579	268	28	159	96	655	255	2	136	205
82 - 83 .....	1 024	461	223	23	130	66	562	233	1	106	176
83 - 84 .....	939	409	190	14	120	68	529	200	5	91	194
84 - 85 .....	699	301	168	8	64	55	398	146	-	65	155
85 - 86 .....	664	288	141	8	73	56	376	135	1	59	141
86 - 87 .....	575	233	113	6	64	39	342	115	2	40	156
87 - 88 .....	509	227	117	3	48	53	282	101	1	43	112
88 - 89 .....	372	141	59	7	37	31	231	70	-	27	114
89 - 90 .....	187	79	36	3	15	20	108	34	1	9	53
90 - 91 .....	93	39	14	-	9	10	54	16	-	7	26
91 - 92 .....	86	33	14	1	5	9	53	10	1	7	31
92 - 93 .....	64	26	10	-	7	8	38	11	-	-	22
93 - 94 .....	53	25	9	-	5	9	28	7	-	3	15
94 - 95 .....	41	20	3	-	5	11	21	5	-	-	13
95 und mehr ....	97	38	10	1	10	15	59	24	-	3	27
Zusammen .....	44 527	22 487	9 663	2 223	7 055	2 614	22 026	10 462	165	5 489	4 515
Getötete											
65 - 66 .....	58	38	16	4	8	8	20	11	-	5	3
66 - 67 .....	33	23	8	8	4	2	10	7	1	1	1
67 - 68 .....	51	35	15	6	6	7	16	9	-	4	3
68 - 69 .....	55	39	15	6	7	8	16	9	-	4	3
69 - 70 .....	41	27	13	4	4	5	14	6	-	4	4
70 - 71 .....	52	32	15	5	6	4	20	11	-	4	5
71 - 72 .....	39	30	12	1	9	5	9	4	-	2	3
72 - 73 .....	46	30	11	4	8	7	16	5	-	2	9
73 - 74 .....	40	26	12	3	9	2	14	4	-	4	6
74 - 75 .....	41	28	14	3	6	5	13	4	-	4	5
75 - 76 .....	48	30	11	2	10	6	18	9	-	3	6
76 - 77 .....	60	39	15	-	11	13	21	13	-	2	6
77 - 78 .....	60	35	15	4	8	7	25	13	-	7	5
78 - 79 .....	52	28	12	2	7	5	24	11	-	4	8
79 - 80 .....	49	26	14	-	8	4	23	6	-	3	14
80 - 81 .....	51	24	11	1	8	4	27	6	-	6	15
81 - 82 .....	56	30	14	3	3	9	26	11	-	4	11
82 - 83 .....	39	18	8	3	3	3	21	6	-	3	11
83 - 84 .....	36	18	8	-	4	5	18	6	-	2	9
84 - 85 .....	31	16	5	-	5	6	15	4	-	4	7
85 - 86 .....	30	13	7	-	1	5	17	5	-	1	11
86 - 87 .....	31	14	7	-	4	3	17	3	-	1	12
87 - 88 .....	19	10	7	-	-	3	9	2	-	1	6
88 - 89 .....	19	6	1	-	1	4	13	2	-	1	10
89 - 90 .....	6	3	1	-	2	-	3	-	-	-	3
90 - 91 .....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
91 - 92 .....	3	-	-	-	-	-	3	1	-	-	2
92 - 93 .....	6	1	-	-	-	1	5	1	-	-	4
93 - 94 .....	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
94 - 95 .....	5	1	-	-	-	1	4	-	-	-	4
95 und mehr ....	5	2	-	-	-	2	3	1	-	-	2
Zusammen .....	1 066	624	267	59	142	135	442	170	1	76	190

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Jahrestabellen**  
**1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2008**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	
Schwerverletzte											
65 - 66 .....	560	331	112	65	108	31	229	94	3	88	34
66 - 67 .....	612	336	107	67	122	29	276	113	4	105	47
67 - 68 .....	712	361	109	58	130	48	351	137	4	130	70
68 - 69 .....	745	423	136	70	160	42	322	122	1	122	68
69 - 70 .....	705	363	102	63	138	47	342	137	3	121	66
70 - 71 .....	696	354	116	51	127	45	341	122	3	130	76
71 - 72 .....	649	343	124	47	122	40	306	123	3	103	62
72 - 73 .....	640	333	116	42	121	45	306	125	3	88	88
73 - 74 .....	606	300	115	44	82	46	306	118	6	103	69
74 - 75 .....	517	240	98	24	69	40	277	96	4	83	85
75 - 76 .....	461	229	90	24	66	42	231	76	2	67	76
76 - 77 .....	414	207	90	15	63	32	207	72	3	64	63
77 - 78 .....	474	235	101	14	75	38	239	89	-	65	73
78 - 79 .....	483	207	76	16	73	37	275	94	3	65	106
79 - 80 .....	478	238	111	12	62	44	240	98	-	65	72
80 - 81 .....	427	174	74	10	54	28	252	64	-	65	111
81 - 82 .....	405	182	72	5	61	39	223	62	2	52	94
82 - 83 .....	310	133	59	10	38	25	177	51	1	43	74
83 - 84 .....	298	119	43	4	43	27	179	53	-	34	88
84 - 85 .....	234	96	48	2	23	21	138	42	-	18	74
85 - 86 .....	203	79	33	3	26	14	124	34	-	24	60
86 - 87 .....	195	64	30	4	14	11	131	35	1	16	74
87 - 88 .....	156	68	30	1	15	17	88	26	-	14	44
88 - 89 .....	126	38	14	1	10	11	88	16	-	13	55
89 - 90 .....	74	29	12	2	6	8	45	7	-	7	30
90 - 91 .....	23	8	2	-	-	6	15	4	-	3	7
91 - 92 .....	31	11	4	1	1	4	20	3	-	3	13
92 - 93 .....	18	9	7	-	-	2	9	3	-	-	6
93 - 94 .....	14	8	4	-	-	3	6	-	-	-	5
94 - 95 .....	15	8	-	-	1	6	7	3	-	-	3
95 und mehr ....	33	11	4	-	1	6	22	9	-	-	13
Zusammen .....	11 314	5 537	2 039	655	1 811	834	5 772	2 028	46	1 691	1 806
Leichtverletzte											
65 - 66 .....	2 248	1 191	502	159	377	91	1 057	622	18	248	105
66 - 67 .....	2 454	1 275	561	156	395	107	1 179	678	13	304	118
67 - 68 .....	2 473	1 292	558	159	400	96	1 179	646	18	347	106
68 - 69 .....	2 573	1 351	581	145	453	112	1 222	690	11	324	126
69 - 70 .....	2 322	1 200	521	134	403	92	1 121	602	10	308	138
70 - 71 .....	2 187	1 147	503	131	353	121	1 039	562	8	276	139
71 - 72 .....	2 014	1 032	455	105	350	95	982	550	6	262	113
72 - 73 .....	1 924	973	427	96	325	86	951	524	7	216	134
73 - 74 .....	1 745	908	406	88	285	85	837	469	5	175	117
74 - 75 .....	1 409	719	307	70	236	79	690	351	2	178	105
75 - 76 .....	1 244	628	280	54	203	65	616	297	1	169	104
76 - 77 .....	1 199	603	297	35	181	61	596	316	3	123	107
77 - 78 .....	1 144	584	289	33	185	57	560	295	2	117	101
78 - 79 .....	1 095	549	252	29	179	68	546	272	2	114	101
79 - 80 .....	1 032	539	256	24	159	72	492	227	1	106	104
80 - 81 .....	870	433	207	28	129	55	437	191	1	103	95
81 - 82 .....	775	367	182	20	95	48	406	182	-	80	100
82 - 83 .....	675	310	156	10	89	38	364	176	-	60	91
83 - 84 .....	605	272	139	10	73	36	332	141	5	55	97
84 - 85 .....	434	189	115	6	36	28	245	100	-	43	74
85 - 86 .....	431	196	101	5	46	37	235	96	1	34	70
86 - 87 .....	349	155	76	2	46	25	194	77	1	23	70
87 - 88 .....	334	149	80	2	33	33	185	73	1	28	62
88 - 89 .....	227	97	44	6	26	16	130	52	-	13	49
89 - 90 .....	107	47	23	1	7	12	60	27	1	2	20
90 - 91 .....	68	31	12	-	9	4	37	12	-	4	17
91 - 92 .....	52	22	10	-	4	5	30	6	1	4	16
92 - 93 .....	40	16	3	-	7	5	24	7	-	-	12
93 - 94 .....	37	15	5	-	5	5	22	7	-	3	10
94 - 95 .....	21	11	3	-	4	4	10	2	-	-	6
95 und mehr ....	59	25	6	1	9	7	34	14	-	3	12
Zusammen .....	32 147	16 326	7 357	1 509	5 102	1 645	15 812	8 264	118	3 722	2 519

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Jahrestabellen**  
**1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte Senioren**  
**nach Uhrzeit und Wochentagen**

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59 .....	10	13	9	6	12	31	40	121
1 - 1 Uhr 59 .....	2	7	6	6	15	12	13	61
2 - 2 Uhr 59 .....	7	7	5	6	4	3	8	40
3 - 3 Uhr 59 .....	8	7	-	4	6	3	5	33
4 - 4 Uhr 59 .....	10	6	5	2	4	6	8	41
5 - 5 Uhr 59 .....	14	19	18	13	15	12	8	99
6 - 6 Uhr 59 .....	58	48	55	43	48	39	15	306
7 - 7 Uhr 59 .....	171	208	160	164	130	69	27	929
8 - 8 Uhr 59 .....	308	356	279	323	322	182	78	1 848
9 - 9 Uhr 59 .....	608	600	509	611	517	414	206	3 465
10 - 10 Uhr 59 .....	756	726	731	767	764	630	283	4 657
11 - 11 Uhr 59 .....	738	696	676	757	763	600	364	4 594
12 - 12 Uhr 59 .....	543	509	504	520	655	565	329	3 625
13 - 13 Uhr 59 .....	497	507	502	524	542	495	399	3 466
14 - 14 Uhr 59 .....	567	610	544	656	626	487	476	3 966
15 - 15 Uhr 59 .....	630	650	549	635	642	476	388	3 970
16 - 16 Uhr 59 .....	646	629	574	681	544	386	422	3 882
17 - 17 Uhr 59 .....	552	581	556	607	580	405	406	3 687
18 - 18 Uhr 59 .....	379	398	367	409	388	302	323	2 566
19 - 19 Uhr 59 .....	186	224	188	221	211	213	180	1 423
20 - 20 Uhr 59 .....	104	91	114	105	127	114	91	746
21 - 21 Uhr 59 .....	42	76	62	66	73	60	45	424
22 - 22 Uhr 59 .....	45	59	71	56	57	68	31	387
23 - 23 Uhr 59 .....	18	17	14	22	48	48	24	191
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	6 899	7 044	6 498	7 204	7 093	5 620	4 169	44 527

dar. Getötete								
0 - 0 Uhr 59 .....	-	1	-	2	3	1	-	7
1 - 1 Uhr 59 .....	-	-	-	-	1	-	-	1
2 - 2 Uhr 59 .....	-	-	1	-	-	-	-	1
3 - 3 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4 - 4 Uhr 59 .....	2	1	1	-	1	-	-	5
5 - 5 Uhr 59 .....	3	1	-	2	1	3	-	10
6 - 6 Uhr 59 .....	2	2	5	2	-	5	1	17
7 - 7 Uhr 59 .....	9	3	3	7	3	2	4	31
8 - 8 Uhr 59 .....	7	7	6	6	9	1	3	39
9 - 9 Uhr 59 .....	14	11	11	11	15	11	7	80
10 - 10 Uhr 59 .....	9	12	11	13	21	12	5	83
11 - 11 Uhr 59 .....	20	14	13	22	12	8	4	93
12 - 12 Uhr 59 .....	11	11	9	8	11	13	3	66
13 - 13 Uhr 59 .....	9	8	6	9	11	10	8	61
14 - 14 Uhr 59 .....	19	15	11	15	21	13	11	105
15 - 15 Uhr 59 .....	14	13	10	16	11	12	7	83
16 - 16 Uhr 59 .....	17	14	12	20	18	4	9	94
17 - 17 Uhr 59 .....	25	12	18	17	18	8	15	113
18 - 18 Uhr 59 .....	7	7	15	14	12	9	10	74
19 - 19 Uhr 59 .....	9	8	8	6	4	4	3	42
20 - 20 Uhr 59 .....	1	-	1	2	6	4	4	18
21 - 21 Uhr 59 .....	3	-	2	3	2	5	3	18
22 - 22 Uhr 59 .....	-	4	6	2	4	2	2	20
23 - 23 Uhr 59 .....	-	1	-	1	1	2	-	5
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	181	145	149	178	185	129	99	1 066

**Jahrestabellen**  
**1.6 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden 2008 nach Art der**  
**Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht\*)**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligte insgesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger	Sonstige
		Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraftomni- bussen, Obussen	Güterkraft- fahrzeugen	Landwirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft fahrzeugen	Kraftfahr- zeugen zusammen	Fahr- rädern		
Alle Beteiligte												
Insgesamt .....	616 741	22 107	30 419	387 774	5 262	37 824	1 892	2 857	488 135	86 569	35 778	6 259
darunter:												
65 - 70 .....	24 418	507	700	15 419	111	661	100	90	17 588	5 007	1 696	127
männlich.....	16 748	466	682	10 959	107	640	95	79	13 028	2 851	779	90
weiblich .....	7 666	41	18	4 459	4	21	5	11	4 559	2 155	916	36
70 - 75 .....	18 651	432	355	11 692	41	263	87	68	12 938	3 868	1 764	81
männlich.....	12 657	394	350	8 504	39	244	84	62	9 677	2 204	733	43
weiblich .....	5 989	38	5	3 185	2	19	3	6	3 258	1 663	1 030	38
75 und mehr .....	22 047	316	134	13 262	8	89	82	88	13 979	4 059	3 856	153
männlich.....	14 279	292	130	10 028	7	83	79	73	10 692	2 289	1 215	83
weiblich .....	7 758	24	4	3 231	1	5	3	15	3 283	1 770	2 635	70
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ....	65 116	1 255	1 189	40 373	160	1 013	269	246	44 505	12 934	7 316	361
männlich.....	43 684	1 152	1 162	29 491	153	967	258	214	33 397	7 344	2 727	216
weiblich .....	21 413	103	27	10 875	7	45	11	32	11 100	5 588	4 581	144
darunter: Hauptverursacher												
Insgesamt .....	320 614	10 861	14 541	217 843	2 135	22 541	1 194	1 612	270 727	36 257	10 192	3 438
darunter:												
65 - 70 .....	12 402	250	319	9 004	73	423	58	51	10 178	1 819	336	69
männlich.....	8 833	227	312	6 348	70	410	56	41	7 464	1 122	196	51
weiblich .....	3 567	23	7	2 655	3	13	2	10	2 713	697	140	17
70 - 75 .....	10 231	246	160	7 692	30	180	59	43	8 410	1 459	324	38
männlich.....	7 292	223	156	5 553	29	168	57	39	6 225	873	168	26
weiblich .....	2 938	23	4	2 138	1	12	2	4	2 184	586	156	12
75 und mehr .....	13 224	186	71	10 128	3	66	71	56	10 581	1 886	680	77
männlich.....	9 460	168	67	7 576	3	61	68	47	7 990	1 135	283	52
weiblich .....	3 762	18	4	2 550	-	5	3	9	2 589	751	397	25
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ....	35 857	682	550	26 824	106	669	188	150	29 169	5 164	1 340	184
männlich.....	25 585	618	535	19 477	102	639	181	127	21 679	3 130	647	129
weiblich .....	10 267	64	15	7 343	4	30	7	23	7 486	2 034	693	54
Anteil der Hauptverursacher an allen Beteiligten												
Prozent												
Insgesamt .....	52,0	49,1	47,8	56,2	40,6	59,6	63,1	56,4	55,5	41,9	28,5	54,9
darunter:												
65 - 70 .....	50,8	49,3	45,6	58,4	65,8	64,0	58,0	56,7	57,9	36,3	19,8	54,3
männlich.....	52,7	48,7	45,7	57,9	65,4	64,1	58,9	51,9	57,3	39,4	25,2	56,7
weiblich .....	46,5	56,1	38,9	59,5	75,0	61,9	40,0	90,9	59,5	32,3	15,3	47,2
70 - 75 .....	54,9	56,9	45,1	65,8	73,2	68,4	67,8	63,2	65,0	37,7	18,4	46,9
männlich.....	57,6	56,6	44,6	65,3	74,4	68,9	67,9	62,9	64,3	39,6	22,9	60,5
weiblich .....	49,1	60,5	80,0	67,1	50,0	63,2	66,7	66,7	67,0	35,2	15,1	31,6
75 und mehr .....	60,0	58,9	53,0	76,4	37,5	74,2	86,6	63,6	75,7	46,5	17,6	50,3
männlich.....	66,3	57,5	51,5	75,5	42,9	73,5	86,1	64,4	74,7	49,6	23,3	62,7
weiblich .....	48,5	75,0	100,0	78,9	-	100,0	100,0	60,0	78,9	42,4	15,1	35,7
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ....	55,1	54,3	46,3	66,4	66,3	66,0	69,9	61,0	65,5	39,9	18,3	51,0
männlich.....	58,6	53,6	46,0	66,0	66,7	66,1	70,2	59,3	64,9	42,6	23,7	59,7
weiblich .....	47,9	62,1	55,6	67,5	57,1	66,7	63,6	71,9	67,4	36,4	15,1	37,5

\*) Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Jahrestabellen**  
**1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2008 nach Altersgruppen**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt .										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	579 059	16 231	50 027	51 686	99 683	114 051	98 629	57 028	39 492	18 112
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	388 201	11 658	41 990	39 458	66 280	68 671	58 991	35 379	26 716	14 838
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	24 934	617	2 806	3 307	5 128	4 517	4 007	2 155	1 479	821
dar. Alkoholeinfluss .....	44 635	527	2 141	2 550	3 976	3 668	3 124	1 479	732	135
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 440	33	233	302	520	203	88	29	23	7
Falsche Straßenbenutzung .....	28 160	1 796	2 908	2 532	4 164	3 954	3 531	2 266	1 946	1 036
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	55 710	2 006	10 783	8 644	11 073	8 944	6 935	3 384	1 874	861
Abstand .....	44 635	922	4 966	5 172	8 941	9 155	7 012	3 839	2 412	1 216
Überholen .....	14 588	432	1 426	1 412	2 367	2 423	2 143	1 120	830	403
Vorfahrt, Vorrang .....	58 192	1 366	4 944	4 532	8 779	10 741	9 371	6 363	5 528	3 483
Fehler beim Abbiegen .....	32 139	687	2 873	2 688	5 168	5 928	5 331	3 403	2 872	1 674
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	17 796	559	1 111	1 308	2 740	3 214	2 828	1 811	1 438	768
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	16 910	209	960	1 144	2 363	2 854	2 802	1 927	1 538	858
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	72 097	2 788	7 801	6 964	11 443	12 177	10 980	6 658	5 221	3 019
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	387 774	723	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	27 111	13 261
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	264 168	707	34 116	30 588	47 348	47 224	38 675	24 258	19 505	11 705
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	15 963	136	2 185	2 612	3 431	2 659	2 158	1 196	921	629
dar. Alkoholeinfluss .....	11 035	119	1 605	2 007	2 591	2 051	1 532	698	332	74
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 016	7	191	233	335	139	60	22	22	7
Falsche Straßenbenutzung .....	10 285	35	1 695	1 168	1 587	1 482	1 290	786	728	534
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	38 691	218	9 280	6 943	7 881	5 744	4 119	2 105	1 260	703
Abstand .....	34 364	34	4 309	4 307	7 009	6 923	5 068	2 947	2 071	1 141
Überholen .....	9 012	5	1 067	1 006	1 442	1 404	1 171	710	595	357
Vorfahrt, Vorrang .....	46 382	64	4 281	3 866	7 289	8 819	7 614	5 288	4 680	2 993
Fehler beim Abbiegen .....	25 926	23	2 561	2 336	4 286	4 862	4 276	2 785	2 468	1 442
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	12 357	12	803	997	2 151	2 591	2 242	1 428	1 109	553
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	13 263	15	825	947	1 874	2 257	2 192	1 594	1 390	817
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	40 745	137	5 945	5 025	7 316	6 982	5 669	3 480	2 919	1 898
Fehlverhalten der Fahrzeugführer je 1 000 Beteiligte										
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	579 059	16 231	50 027	51 686	99 683	114 051	98 629	57 028	39 492	18 112
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	670	718	839	763	665	602	598	620	676	819
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	43	38	56	64	51	40	41	38	37	45
dar. Alkoholeinfluss .....	77	32	43	49	40	32	32	26	19	7
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	2	2	5	6	5	2	1	1	1	-
Falsche Straßenbenutzung .....	49	111	58	49	42	35	36	40	49	57
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	96	124	216	167	111	78	70	59	47	48
Abstand .....	77	57	99	100	90	80	71	67	61	67
Überholen .....	25	27	29	27	24	21	22	20	21	22
Vorfahrt, Vorrang .....	100	84	99	88	88	94	95	112	140	192
Fehler beim Abbiegen .....	56	42	57	52	52	52	54	60	73	92
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	31	34	22	25	27	28	29	32	36	42
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	29	13	19	22	24	25	28	34	39	47
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	125	172	156	135	115	107	111	117	132	167
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	387 774	723	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	27 111	13 261
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	681	978	866	771	659	605	603	631	719	883
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	41	188	55	66	48	34	34	31	34	47
dar. Alkoholeinfluss .....	28	165	41	51	36	26	24	18	12	6
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	3	10	5	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung .....	27	48	43	29	22	19	20	20	27	40
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	100	302	236	175	110	74	64	55	46	53
Abstand .....	89	47	109	109	98	89	79	77	76	86
Überholen .....	23	7	27	25	20	18	18	18	22	27
Vorfahrt, Vorrang .....	120	89	109	97	101	113	119	138	173	226
Fehler beim Abbiegen .....	67	32	65	59	60	62	67	72	91	109
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	32	17	20	25	30	33	35	37	41	42
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	34	21	21	24	26	29	34	41	51	62
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	105	189	151	127	102	89	88	91	108	143

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung**  
**und Verletzungsschwere 1978 - 2008**

Jahr	Senioren im Alter von 65 Jahren und mehr						Fußgänger	Übrige
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer						
		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern			
Verunglückte								
1978 .....	39 963	2 478	14 422	1 293	5 781	15 272	717	
1979 .....	36 301	2 209	12 886	1 237	5 405	13 922	642	
1980 .....	37 102	2 087	13 115	1 350	5 901	13 970	679	
1981 .....	34 437	1 755	12 054	1 288	5 632	13 091	617	
1982 .....	33 700	1 817	11 591	1 314	5 869	12 530	579	
1983 .....	34 230	1 682	12 146	1 223	6 020	12 606	553	
1984 .....	32 889	1 575	11 714	1 300	5 813	11 927	560	
1985 .....	31 105	1 360	11 385	1 191	5 755	10 891	523	
1986 .....	33 137	1 266	12 669	1 290	5 957	11 404	551	
1987 .....	31 663	1 219	12 581	1 267	5 703	10 357	536	
1988 .....	34 876	1 224	14 349	1 344	6 416	11 010	533	
1989 .....	34 653	1 158	14 535	1 282	6 882	10 246	550	
1990 .....	34 358	1 116	14 861	1 380	6 630	9 810	561	
1991 .....	33 864	1 009	14 999	1 351	6 585	9 274	646	
1992 .....	33 577	1 022	14 941	1 282	6 842	8 912	578	
1993 .....	32 529	956	15 252	1 229	6 412	8 065	615	
1994 .....	33 504	1 040	16 009	1 236	6 758	7 758	703	
1995 .....	33 597	1 055	16 427	1 220	6 857	7 309	729	
1996 .....	32 828	1 016	16 459	1 219	6 452	7 013	669	
1997 .....	34 508	1 282	17 167	1 286	7 096	6 962	715	
1998 .....	34 286	1 237	17 335	1 261	6 864	6 890	699	
1999 .....	36 747	1 310	18 223	1 371	7 902	7 158	783	
2000 .....	37 638	1 492	18 508	1 329	8 478	6 883	948	
2001 .....	38 349	1 548	19 015	1 360	8 592	6 977	857	
2002 .....	38 703	1 647	19 493	1 202	8 855	6 617	889	
2003 .....	40 136	1 846	19 616	1 333	9 798	6 601	942	
2004 .....	40 315	1 833	19 708	1 342	9 714	6 767	951	
2005 .....	41 943	2 035	20 110	1 306	10 683	6 812	997	
2006 .....	42 882	2 215	20 380	1 280	11 191	6 745	1 071	
2007 .....	45 070	2 289	21 098	1 361	12 226	7 069	1 027	
2008 .....	44 527	2 388	20 130	1 275	12 546	7 136	1 052	
Getötete								
1978 .....	3 969	203	826	10	622	2 264	44	
1979 .....	3 278	187	677	17	520	1 832	45	
1980 .....	3 196	163	658	31	534	1 779	31	
1981 .....	2 782	135	585	6	488	1 539	29	
1982 .....	2 847	156	598	12	512	1 520	49	
1983 .....	2 765	143	619	11	466	1 492	34	
1984 .....	2 585	104	583	17	430	1 427	24	
1985 .....	2 042	93	471	2	349	1 106	21	
1986 .....	2 289	91	540	11	347	1 274	26	
1987 .....	1 896	57	444	6	312	1 046	31	
1988 .....	2 053	85	507	11	339	1 097	14	
1989 .....	2 054	84	530	3	385	1 032	20	
1990 .....	1 979	67	553	6	360	966	27	
1991 .....	1 853	52	574	10	316	873	28	
1992 .....	1 767	58	566	24	308	783	28	
1993 .....	1 612	54	544	7	284	705	18	
1994 .....	1 604	48	561	8	290	658	39	
1995 .....	1 521	58	613	4	277	548	21	
1996 .....	1 350	39	592	7	198	491	23	
1997 .....	1 381	48	551	4	261	492	25	
1998 .....	1 328	54	544	1	237	465	27	
1999 .....	1 306	30	563	5	257	426	25	
2000 .....	1 311	64	516	3	265	433	30	
2001 .....	1 283	53	506	4	265	432	23	
2002 .....	1 236	57	513	6	235	385	40	
2003 .....	1 329	55	564	9	275	392	34	
2004 .....	1 201	50	494	3	224	394	36	
2005 .....	1 162	47	471	2	282	336	24	
2006 .....	1 154	70	458	3	233	360	30	
2007 .....	1 153	72	481	13	193	357	37	
2008 .....	1 066	60	437	5	218	325	21	

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung**  
**und Verletzungsschwere 1978 - 2008**

Jahr	Senioren im Alter von 65 Jahren und mehr						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern		
Verletzte							
1978 .....	35 994	2 275	13 596	1 283	5 159	13 008	673
1979 .....	33 023	2 022	12 209	1 220	4 885	12 090	597
1980 .....	33 906	1 924	12 457	1 319	5 367	12 191	648
1981 .....	31 655	1 620	11 469	1 282	5 144	11 552	588
1982 .....	30 853	1 661	10 993	1 302	5 357	11 010	530
1983 .....	31 465	1 539	11 527	1 212	5 554	11 114	519
1984 .....	30 304	1 471	11 131	1 283	5 383	10 500	536
1985 .....	29 063	1 267	10 914	1 189	5 406	9 785	502
1986 .....	30 848	1 175	12 129	1 279	5 610	10 130	525
1987 .....	29 767	1 162	12 137	1 261	5 391	9 311	505
1988 .....	32 823	1 139	13 842	1 333	6 077	9 913	519
1989 .....	32 599	1 074	14 005	1 279	6 497	9 214	530
1990 .....	32 379	1 049	14 308	1 374	6 270	8 844	534
1991 .....	32 011	957	14 425	1 341	6 269	8 401	618
1992 .....	31 810	964	14 375	1 258	6 534	8 129	550
1993 .....	30 917	902	14 708	1 222	6 128	7 360	597
1994 .....	31 900	992	15 448	1 228	6 468	7 100	664
1995 .....	32 076	997	15 814	1 216	6 580	6 761	708
1996 .....	31 478	977	15 867	1 212	6 254	6 522	646
1997 .....	33 127	1 234	16 616	1 282	6 835	6 470	690
1998 .....	32 958	1 183	16 791	1 260	6 627	6 425	672
1999 .....	35 441	1 280	17 660	1 366	7 645	6 732	758
2000 .....	36 327	1 428	17 992	1 326	8 213	6 450	918
2001 .....	37 066	1 495	18 509	1 356	8 327	6 545	834
2002 .....	37 467	1 590	18 980	1 196	8 620	6 232	849
2003 .....	38 807	1 791	19 052	1 324	9 523	6 209	908
2004 .....	39 114	1 783	19 214	1 339	9 490	6 373	915
2005 .....	40 781	1 988	19 639	1 304	10 401	6 476	973
2006 .....	41 728	2 145	19 922	1 277	10 958	6 385	1 041
2007 .....	43 917	2 217	20 617	1 348	12 033	6 712	990
2008 .....	43 461	2 328	19 693	1 270	12 328	6 811	1 031
davon: Schwerletzte							
1991 .....	11 556	420	3 850	193	2 550	4 378	165
1992 .....	11 336	379	3 885	178	2 552	4 190	152
1993 .....	10 710	372	3 910	153	2 358	3 754	163
1994 .....	11 044	420	4 072	188	2 561	3 610	193
1995 .....	10 812	419	4 181	178	2 529	3 299	206
1996 .....	10 488	398	4 093	174	2 440	3 203	180
1997 .....	10 660	475	4 153	149	2 484	3 200	199
1998 .....	10 532	422	4 222	147	2 462	3 102	177
1999 .....	11 030	516	4 201	237	2 692	3 185	199
2000 .....	10 842	544	4 172	166	2 775	2 948	237
2001 .....	10 666	517	4 152	146	2 646	2 994	211
2002 .....	10 301	579	4 073	134	2 698	2 609	208
2003 .....	10 353	644	3 953	159	2 782	2 595	220
2004 .....	10 579	600	4 105	156	2 833	2 649	236
2005 .....	10 752	681	4 029	143	2 989	2 662	248
2006 .....	10 806	707	4 108	139	3 117	2 476	259
2007 .....	11 303	694	4 077	173	3 431	2 681	247
2008 .....	11 314	701	4 068	124	3 503	2 643	275
Leichtverletzte							
1991 .....	20 455	537	10 575	1 148	3 719	4 023	453
1992 .....	20 474	585	10 490	1 080	3 982	3 939	398
1993 .....	20 207	530	10 798	1 069	3 770	3 606	434
1994 .....	20 856	572	11 376	1 040	3 907	3 490	471
1995 .....	21 264	578	11 633	1 038	4 051	3 462	502
1996 .....	20 990	579	11 774	1 038	3 814	3 319	466
1997 .....	22 467	759	12 463	1 133	4 351	3 270	491
1998 .....	22 426	761	12 569	1 113	4 165	3 323	495
1999 .....	24 411	764	13 459	1 129	4 953	3 547	559
2000 .....	25 485	884	13 820	1 160	5 438	3 502	681
2001 .....	26 400	978	14 357	1 210	5 681	3 551	623
2002 .....	27 166	1 011	14 907	1 062	5 922	3 623	641
2003 .....	28 454	1 147	15 099	1 165	6 741	3 614	688
2004 .....	28 535	1 183	15 109	1 183	6 657	3 724	679
2005 .....	30 029	1 307	15 610	1 161	7 412	3 814	725
2006 .....	30 922	1 438	15 814	1 138	7 841	3 909	782
2007 .....	32 614	1 523	16 540	1 175	8 602	4 031	743
2008 .....	32 147	1 627	15 625	1 146	8 825	4 168	756

**Zeitreihen**  
**2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage \*) 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motor- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb von Ortschaften										
1991 .....	23 251	8 600	325	267	145	6 622	1 094	5 613	8 787	251
1992 .....	23 141	8 585	334	237	148	6 660	1 050	5 852	8 503	201
1993 .....	21 734	8 328	324	254	123	6 442	1 047	5 495	7 657	254
1994 .....	22 211	8 752	340	257	151	6 879	968	5 833	7 376	250
1995 .....	22 121	9 005	318	235	192	7 095	998	5 900	6 931	285
1996 .....	21 491	9 012	321	232	185	7 143	985	5 550	6 659	270
1997 .....	22 640	9 581	359	295	272	7 472	1 028	6 165	6 622	272
1998 .....	22 525	9 705	378	272	241	7 617	1 048	5 977	6 567	276
1999 .....	24 399	10 359	362	296	288	8 110	1 134	6 875	6 854	311
2000 .....	24 938	10 701	410	307	333	8 315	1 140	7 358	6 536	343
2001 .....	25 458	11 094	408	335	370	8 691	1 091	7 406	6 654	304
2002 .....	25 906	11 554	411	356	416	9 126	1 047	7 723	6 305	324
2003 .....	27 092	11 947	486	334	508	9 286	1 116	8 554	6 281	310
2004 .....	27 485	12 215	455	340	556	9 512	1 148	8 451	6 458	361
2005 .....	29 219	12 866	463	380	637	10 002	1 139	9 501	6 489	363
2006 .....	29 931	13 218	468	463	661	10 191	1 193	9 884	6 418	411
2007 .....	31 950	14 006	459	490	754	10 820	1 248	10 783	6 783	378
2008 .....	32 088	13 738	458	508	777	10 553	1 162	11 137	6 824	389
Außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	10 613	9 126	115	89	68	8 377	257	972	487	28
1992 .....	10 436	9 006	120	106	77	8 281	232	990	409	31
1993 .....	10 795	9 443	109	83	63	8 810	182	917	408	27
1994 .....	11 293	9 955	116	98	78	9 130	268	925	382	31
1995 .....	11 476	10 106	113	84	113	9 332	222	957	378	35
1996 .....	11 337	10 052	104	81	93	9 316	234	902	354	29
1997 .....	11 868	10 552	137	96	123	9 695	258	931	340	45
1998 .....	11 761	10 521	128	94	124	9 718	213	887	323	30
1999 .....	12 348	10 969	130	87	147	10 113	237	1 027	304	48
2000 .....	12 700	11 151	143	106	193	10 193	189	1 120	347	82
2001 .....	12 891	11 332	132	89	214	10 324	269	1 186	323	50
2002 .....	12 797	11 314	111	81	272	10 367	155	1 132	312	39
2003 .....	13 044	11 426	131	87	300	10 330	217	1 244	320	54
2004 .....	12 830	11 202	120	73	289	10 196	194	1 263	309	56
2005 .....	12 724	11 159	126	86	343	10 108	167	1 182	323	60
2006 .....	12 951	11 253	126	108	389	10 189	87	1 307	327	64
2007 .....	13 120	11 346	92	102	392	10 278	113	1 443	286	45
2008 .....	12 439	10 671	129	132	384	9 577	113	1 409	312	47
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	33 864	17 726	440	356	213	14 999	1 351	6 585	9 274	279
1992 .....	33 577	17 591	454	343	225	14 941	1 282	6 842	8 912	232
1993 .....	32 529	17 771	433	337	186	15 252	1 229	6 412	8 065	281
1994 .....	33 504	18 707	456	355	229	16 009	1 236	6 758	7 758	281
1995 .....	33 597	19 111	431	319	305	16 427	1 220	6 857	7 309	320
1996 .....	32 828	19 064	425	313	278	16 459	1 219	6 452	7 013	299
1997 .....	34 508	20 133	496	391	395	17 167	1 286	7 096	6 962	317
1998 .....	34 286	20 226	506	366	365	17 335	1 261	6 864	6 890	306
1999 .....	36 747	21 328	492	383	435	18 223	1 371	7 902	7 158	359
2000 .....	37 638	21 852	553	413	526	18 508	1 329	8 478	6 883	425
2001 .....	38 349	22 426	540	424	584	19 015	1 360	8 592	6 977	354
2002 .....	38 703	22 868	522	437	688	19 493	1 202	8 855	6 617	363
2003 .....	40 136	23 373	617	421	808	19 616	1 333	9 798	6 601	364
2004 .....	40 315	23 417	575	413	845	19 708	1 342	9 714	6 767	417
2005 .....	41 943	24 025	589	466	980	20 110	1 306	10 683	6 812	423
2006 .....	42 882	24 471	594	571	1 050	20 380	1 280	11 191	6 745	475
2007 .....	45 070	25 352	551	592	1 146	21 098	1 361	12 226	7 069	423
2008 .....	44 527	24 409	587	640	1 161	20 130	1 275	12 546	7 136	436

\*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.



**Zeitreihen**  
**2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Verunglückte											
1991 .....	33 864	14 089	6 787	904	3 108	2 711	19 746	8 205	104	3 470	6 550
1992 .....	33 577	14 310	6 816	907	3 317	2 732	19 203	8 114	114	3 506	6 147
1993 .....	32 529	13 894	6 954	847	3 047	2 497	18 593	8 288	108	3 354	5 548
1994 .....	33 504	14 308	7 345	901	3 237	2 228	19 156	8 656	139	3 507	5 512
1995 .....	33 597	14 695	7 572	939	3 291	2 258	18 847	8 840	116	3 549	5 029
1996 .....	32 828	14 334	7 593	883	3 104	2 163	18 453	8 856	133	3 332	4 835
1997 .....	34 508	15 309	7 869	1 148	3 463	2 160	19 156	9 278	134	3 624	4 789
1998 .....	34 286	15 430	8 115	1 127	3 442	2 146	18 829	9 211	109	3 419	4 730
1999 .....	36 747	16 436	8 462	1 181	3 850	2 252	20 292	9 758	128	4 046	4 897
2000 .....	37 638	17 315	8 569	1 347	4 374	2 230	20 299	9 930	142	4 101	4 645
2001 .....	38 349	17 967	8 896	1 413	4 542	2 303	20 371	10 118	135	4 047	4 667
2002 .....	38 703	18 413	9 192	1 484	4 679	2 255	20 269	10 294	161	4 172	4 355
2003 .....	40 136	19 480	9 365	1 655	5 310	2 288	20 627	10 238	191	4 482	4 306
2004 .....	40 315	19 524	9 358	1 706	5 335	2 274	20 733	10 321	127	4 377	4 471
2005 .....	41 943	20 756	9 698	1 872	5 942	2 335	21 140	10 394	162	4 731	4 463
2006 .....	42 882	21 383	9 824	2 032	6 221	2 398	21 470	10 546	182	4 964	4 338
2007 .....	45 070	22 551	10 012	2 128	6 901	2 601	22 491	11 070	159	5 322	4 462
2008 .....	44 527	22 487	9 663	2 223	7 055	2 614	22 026	10 462	165	5 489	4 515
Getötete											
1991 .....	1 853	914	341	46	191	315	939	233	6	125	558
1992 .....	1 767	911	327	53	189	316	854	239	5	118	466
1993 .....	1 612	857	310	51	177	297	752	234	3	106	406
1994 .....	1 604	805	328	46	181	222	796	233	2	108	434
1995 .....	1 521	833	386	51	158	217	686	226	7	119	330
1996 .....	1 350	735	363	32	127	195	613	229	7	71	294
1997 .....	1 381	732	318	47	158	190	649	233	1	103	302
1998 .....	1 328	732	333	50	147	181	596	211	4	90	284
1999 .....	1 306	735	345	30	173	171	570	218	-	83	255
2000 .....	1 311	719	286	57	165	187	591	230	7	100	245
2001 .....	1 283	724	306	53	167	179	558	200	-	98	252
2002 .....	1 236	664	296	55	146	139	572	217	2	89	246
2003 .....	1 329	774	337	49	186	168	554	226	6	89	224
2004 .....	1 201	651	279	48	141	153	550	215	2	83	241
2005 .....	1 162	685	287	45	187	147	477	184	2	95	189
2006 .....	1 154	694	273	66	164	163	460	185	4	69	197
2007 .....	1 153	685	303	69	116	161	468	178	3	77	196
2008 .....	1 066	624	267	59	142	135	442	170	1	76	190
Schwerverletzte											
1991 .....	11 556	4 574	1 820	376	1 083	1 163	6 970	2 029	43	1 465	3 208
1992 .....	11 336	4 486	1 776	330	1 127	1 129	6 831	2 106	49	1 419	3 051
1993 .....	10 710	4 319	1 849	319	1 018	1 010	6 377	2 060	53	1 336	2 735
1994 .....	11 044	4 459	1 912	359	1 133	902	6 568	2 157	61	1 424	2 698
1995 .....	10 812	4 531	1 987	372	1 152	865	6 257	2 189	47	1 370	2 422
1996 .....	10 488	4 391	1 952	353	1 080	870	6 091	2 140	45	1 357	2 331
1997 .....	10 660	4 507	1 972	420	1 099	873	6 142	2 176	55	1 383	2 323
1998 .....	10 532	4 572	2 070	384	1 113	876	5 948	2 149	38	1 346	2 220
1999 .....	11 030	4 802	2 046	457	1 208	923	6 221	2 154	58	1 482	2 259
2000 .....	10 842	4 835	2 023	494	1 307	841	6 001	2 149	50	1 467	2 102
2001 .....	10 666	4 825	2 054	478	1 272	851	5 836	2 098	39	1 371	2 141
2002 .....	10 301	4 769	2 023	524	1 279	778	5 529	2 048	55	1 419	1 830
2003 .....	10 353	4 893	1 966	584	1 369	782	5 450	1 984	60	1 412	1 809
2004 .....	10 579	5 013	2 022	550	1 452	814	5 549	2 075	50	1 380	1 828
2005 .....	10 752	5 207	2 049	625	1 533	795	5 533	1 976	56	1 452	1 863
2006 .....	10 806	5 287	2 118	646	1 593	738	5 514	1 989	60	1 523	1 736
2007 .....	11 303	5 488	1 981	641	1 802	852	5 808	2 093	51	1 629	1 827
2008 .....	11 314	5 537	2 039	655	1 811	834	5 772	2 028	46	1 691	1 806
Leichtverletzte											
1991 .....	20 455	8 601	4 626	482	1 834	1 233	11 837	5 943	55	1 880	2 784
1992 .....	20 474	8 913	4 713	524	2 001	1 287	11 518	5 769	60	1 969	2 630
1993 .....	20 207	8 718	4 795	477	1 852	1 190	11 464	5 994	52	1 912	2 407
1994 .....	20 856	9 044	5 105	496	1 923	1 104	11 792	6 266	76	1 975	2 380
1995 .....	21 264	9 331	5 199	516	1 981	1 176	11 904	6 425	62	2 060	2 277
1996 .....	20 990	9 208	5 278	498	1 897	1 098	11 749	6 487	81	1 904	2 210
1997 .....	22 467	10 070	5 579	681	2 206	1 097	12 365	6 869	78	2 138	2 164
1998 .....	22 426	10 126	5 712	693	2 182	1 089	12 285	6 851	67	1 983	2 226
1999 .....	24 411	10 899	6 071	694	2 469	1 158	13 501	7 386	70	2 481	2 383
2000 .....	25 485	11 761	6 260	796	2 902	1 202	13 707	7 551	85	2 534	2 298
2001 .....	26 400	12 418	6 536	882	3 103	1 273	13 977	7 820	96	2 578	2 274
2002 .....	27 166	12 980	6 873	905	3 254	1 338	14 168	8 029	104	2 664	2 279
2003 .....	28 454	13 813	7 062	1 022	3 755	1 338	14 623	8 028	125	2 981	2 273
2004 .....	28 535	13 860	7 057	1 108	3 742	1 307	14 634	8 031	75	2 914	2 402
2005 .....	30 029	14 864	7 362	1 202	4 222	1 393	15 130	8 234	104	3 184	2 411
2006 .....	30 922	15 402	7 433	1 320	4 464	1 497	15 496	8 372	118	3 372	2 405
2007 .....	32 614	16 378	7 728	1 418	4 983	1 588	16 215	8 799	105	3 616	2 439
2008 .....	32 147	16 326	7 357	1 509	5 102	1 645	15 812	8 264	118	3 722	2 519

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern			Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern	

**Verunglückte**  
**65 bis unter 70 Jahren**

1991 .....	11 322	4 922	2 749	350	1 008	620	6 389	3 362	58	1 333	1 245
1992 .....	11 215	5 037	2 713	362	1 101	651	6 157	3 298	55	1 364	1 082
1993 .....	10 902	5 090	2 828	331	1 083	652	5 802	3 225	56	1 195	989
1994 .....	11 401	5 372	3 005	367	1 189	576	6 019	3 394	72	1 217	994
1995 .....	11 637	5 664	3 121	433	1 242	612	5 953	3 389	50	1 252	913
1996 .....	11 533	5 717	3 212	426	1 196	633	5 798	3 369	62	1 186	827
1997 .....	11 965	5 970	3 174	564	1 347	599	5 977	3 526	71	1 244	813
1998 .....	11 786	5 970	3 171	549	1 393	606	5 807	3 400	48	1 115	875
1999 .....	12 461	6 211	3 173	566	1 509	676	6 246	3 576	49	1 335	922
2000 .....	12 974	6 614	3 224	691	1 750	620	6 348	3 676	49	1 393	875
2001 .....	13 517	6 995	3 379	724	1 931	654	6 519	3 841	52	1 375	891
2002 .....	13 927	7 221	3 503	806	1 889	678	6 697	3 968	71	1 495	820
2003 .....	15 055	7 842	3 643	863	2 266	683	7 201	4 161	92	1 700	859
2004 .....	15 407	7 999	3 621	920	2 324	755	7 389	4 261	63	1 704	944
2005 .....	16 118	8 498	3 671	1 006	2 662	750	7 604	4 221	95	1 911	990
2006 .....	16 314	8 560	3 656	1 093	2 642	769	7 746	4 302	98	1 988	985
2007 .....	16 572	8 819	3 673	1 102	2 856	809	7 743	4 306	75	1 993	983
2008 .....	15 642	8 285	3 356	1 104	2 715	725	7 354	3 883	86	2 115	892

**70 bis unter 75 Jahren**

1991 .....	8 137	3 267	1 697	239	706	489	4 861	2 265	31	981	1 232
1992 .....	8 764	3 658	1 910	230	802	589	5 089	2 361	40	1 059	1 285
1993 .....	9 152	3 683	2 015	260	723	531	5 458	2 626	31	1 134	1 285
1994 .....	9 971	4 025	2 219	270	870	483	5 933	2 829	42	1 262	1 389
1995 .....	9 728	4 027	2 238	237	867	528	5 691	2 830	41	1 228	1 212
1996 .....	8 998	3 707	2 041	214	838	469	5 282	2 678	43	1 097	1 112
1997 .....	9 494	4 042	2 200	304	895	479	5 445	2 859	36	1 129	1 080
1998 .....	9 365	4 159	2 340	294	860	507	5 199	2 729	32	1 103	982
1999 .....	10 331	4 723	2 545	346	1 120	534	5 602	2 827	46	1 295	1 062
2000 .....	10 479	4 986	2 528	368	1 284	585	5 488	2 822	53	1 193	1 010
2001 .....	10 409	5 031	2 587	420	1 255	539	5 377	2 865	48	1 175	936
2002 .....	10 456	5 142	2 603	425	1 383	533	5 308	2 846	47	1 153	942
2003 .....	10 373	5 214	2 547	441	1 442	571	5 156	2 682	54	1 227	875
2004 .....	10 083	5 021	2 444	444	1 412	529	5 045	2 624	33	1 157	900
2005 .....	10 541	5 370	2 582	480	1 531	536	5 160	2 688	39	1 248	870
2006 .....	11 144	5 732	2 677	547	1 687	578	5 407	2 800	54	1 334	892
2007 .....	12 151	6 166	2 735	616	1 994	597	5 976	3 076	56	1 523	959
2008 .....	12 605	6 495	2 731	714	2 108	705	6 107	3 068	47	1 630	1 016

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
			Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern			Personenkraftwagen	Motorzweirädern	Fahrrädern	

**Verunglückte**  
**75 und mehr Jahren**

1991 .....	14 405	5 900	2 341	315	1 394	1 602	8 496	2 578	15	1 156	4 073
1992 .....	13 598	5 615	2 193	315	1 414	1 492	7 957	2 455	19	1 083	3 780
1993 .....	12 475	5 121	2 111	256	1 241	1 314	7 333	2 437	21	1 025	3 274
1994 .....	12 132	4 911	2 121	264	1 178	1 169	7 204	2 433	25	1 028	3 129
1995 .....	12 232	5 004	2 213	269	1 182	1 118	7 203	2 621	25	1 069	2 904
1996 .....	12 297	4 910	2 340	243	1 070	1 061	7 373	2 809	28	1 049	2 896
1997 .....	13 049	5 297	2 495	280	1 221	1 082	7 734	2 893	27	1 251	2 896
1998 .....	13 135	5 301	2 604	284	1 189	1 033	7 823	3 082	29	1 201	2 873
1999 .....	13 955	5 502	2 744	269	1 221	1 042	8 444	3 355	33	1 416	2 913
2000 .....	14 185	5 715	2 817	288	1 340	1 025	8 463	3 432	40	1 515	2 760
2001 .....	14 423	5 941	2 930	269	1 356	1 110	8 475	3 412	35	1 497	2 840
2002 .....	14 320	6 050	3 086	253	1 407	1 044	8 264	3 480	43	1 524	2 593
2003 .....	14 708	6 424	3 175	351	1 602	1 034	8 270	3 395	45	1 555	2 572
2004 .....	14 825	6 504	3 293	342	1 599	990	8 299	3 436	31	1 516	2 627
2005 .....	15 284	6 888	3 445	386	1 749	1 049	8 376	3 485	28	1 572	2 603
2006 .....	15 424	7 091	3 491	392	1 892	1 051	8 317	3 444	30	1 642	2 461
2007 .....	16 347	7 566	3 604	410	2 051	1 195	8 772	3 688	28	1 806	2 520
2008 .....	16 280	7 707	3 576	405	2 232	1 184	8 565	3 511	32	1 744	2 607

**Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren**

1991 .....	33 864	14 089	6 787	904	3 108	2 711	19 746	8 205	104	3 470	6 550
1992 .....	33 577	14 310	6 816	907	3 317	2 732	19 203	8 114	114	3 506	6 147
1993 .....	32 529	13 894	6 954	847	3 047	2 497	18 593	8 288	108	3 354	5 548
1994 .....	33 504	14 308	7 345	901	3 237	2 228	19 156	8 656	139	3 507	5 512
1995 .....	33 597	14 695	7 572	939	3 291	2 258	18 847	8 840	116	3 549	5 029
1996 .....	32 828	14 334	7 593	883	3 104	2 163	18 453	8 856	133	3 332	4 835
1997 .....	34 508	15 309	7 869	1 148	3 463	2 160	19 156	9 278	134	3 624	4 789
1998 .....	34 286	15 430	8 115	1 127	3 442	2 146	18 829	9 211	109	3 419	4 730
1999 .....	36 747	16 436	8 462	1 181	3 850	2 252	20 292	9 758	128	4 046	4 897
2000 .....	37 638	17 315	8 569	1 347	4 374	2 230	20 299	9 930	142	4 101	4 645
2001 .....	38 349	17 967	8 896	1 413	4 542	2 303	20 371	10 118	135	4 047	4 667
2002 .....	38 703	18 413	9 192	1 484	4 679	2 255	20 269	10 294	161	4 172	4 355
2003 .....	40 136	19 480	9 365	1 655	5 310	2 288	20 627	10 238	191	4 482	4 306
2004 .....	40 315	19 524	9 358	1 706	5 335	2 274	20 733	10 321	127	4 377	4 471
2005 .....	41 943	20 756	9 698	1 872	5 942	2 335	21 140	10 394	162	4 731	4 463
2006 .....	42 882	21 383	9 824	2 032	6 221	2 398	21 470	10 546	182	4 964	4 338
2007 .....	45 070	22 551	10 012	2 128	6 901	2 601	22 491	11 070	159	5 322	4 462
2008 .....	44 527	22 487	9 663	2 223	7 055	2 614	22 026	10 462	165	5 489	4 515

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	

**dar. Getötete**

65 bis unter 70 Jahren

1991 .....	376	200	105	12	38	39	176	68	4	41	58
1992 .....	374	218	106	15	35	55	156	60	4	36	44
1993 .....	351	200	80	15	48	49	149	75	1	25	47
1994 .....	349	209	114	10	43	34	138	66	1	22	46
1995 .....	368	242	123	23	46	44	126	58	2	26	38
1996 .....	312	216	112	10	41	43	96	44	-	17	31
1997 .....	317	198	92	21	49	29	119	64	-	26	28
1998 .....	307	210	104	26	42	30	97	52	2	17	26
1999 .....	320	211	109	8	50	36	108	58	-	19	27
2000 .....	306	195	68	22	54	41	111	63	-	21	27
2001 .....	273	181	82	18	42	32	91	50	-	20	21
2002 .....	303	186	79	22	45	25	117	60	1	31	24
2003 .....	326	220	90	19	48	41	106	56	3	18	27
2004 .....	315	201	83	22	47	37	114	58	-	19	33
2005 .....	277	187	66	21	65	26	90	44	1	26	16
2006 .....	281	188	77	29	42	29	93	51	1	14	27
2007 .....	283	189	81	25	30	37	94	48	2	21	21
2008 .....	238	162	67	28	29	30	76	42	1	18	14

70 bis unter 75 Jahren

1991 .....	336	147	65	8	28	42	189	63	1	31	94
1992 .....	372	193	85	14	39	51	178	64	-	32	77
1993 .....	378	198	102	14	29	49	180	70	1	35	73
1994 .....	415	193	83	11	50	40	222	73	1	48	92
1995 .....	373	193	107	15	30	36	180	70	4	42	64
1996 .....	285	143	81	7	18	32	142	61	6	28	43
1997 .....	310	161	86	12	26	33	149	67	1	26	52
1998 .....	295	172	83	11	38	36	123	48	-	31	41
1999 .....	318	199	96	11	47	42	119	46	-	28	42
2000 .....	323	197	84	23	44	39	126	57	3	25	37
2001 .....	297	182	81	17	42	35	115	47	-	27	40
2002 .....	281	170	77	21	41	25	111	54	1	25	25
2003 .....	353	214	101	17	54	36	139	64	2	29	40
2004 .....	247	140	57	7	37	31	107	50	1	25	31
2005 .....	266	161	61	13	50	35	105	50	1	26	28
2006 .....	255	163	62	18	42	34	92	45	2	13	29
2007 .....	241	143	61	26	22	26	98	46	1	21	26
2008 .....	218	146	64	16	38	23	72	28	-	16	28

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	

**dar. Getötete**  
75 und mehr Jahren

1991 .....	1 141	567	171	26	125	234	574	102	1	53	406
1992 .....	1 021	500	136	24	115	210	520	115	1	50	345
1993 .....	883	459	128	22	100	199	423	89	1	46	286
1994 .....	840	403	131	25	88	148	436	94	-	38	296
1995 .....	780	398	156	13	82	137	380	98	1	51	228
1996 .....	753	376	170	15	68	120	375	124	1	26	220
1997 .....	754	373	140	14	83	128	381	102	-	51	222
1998 .....	726	350	146	13	67	115	376	111	2	42	217
1999 .....	668	325	140	11	76	93	343	114	-	36	186
2000 .....	682	327	134	12	67	107	354	110	4	54	181
2001 .....	713	361	143	18	83	112	352	103	-	51	191
2002 .....	652	308	140	12	60	89	344	103	-	33	197
2003 .....	650	340	146	13	84	91	309	106	1	42	157
2004 .....	639	310	139	19	57	85	329	107	1	39	177
2005 .....	619	337	160	11	72	86	282	90	-	43	145
2006 .....	618	343	134	19	80	100	275	89	1	42	141
2007 .....	629	353	161	18	64	98	276	84	-	35	149
2008 .....	610	316	136	15	75	82	294	100	-	42	148

Senioren im Alter von 65 und mehr Jahren

1991 .....	1 853	914	341	46	191	315	939	233	6	125	558
1992 .....	1 767	911	327	53	189	316	854	239	5	118	466
1993 .....	1 612	857	310	51	177	297	752	234	3	106	406
1994 .....	1 604	805	328	46	181	222	796	233	2	108	434
1995 .....	1 521	833	386	51	158	217	686	226	7	119	330
1996 .....	1 350	735	363	32	127	195	613	229	7	71	294
1997 .....	1 381	732	318	47	158	190	649	233	1	103	302
1998 .....	1 328	732	333	50	147	181	596	211	4	90	284
1999 .....	1 306	735	345	30	173	171	570	218	-	83	255
2000 .....	1 311	719	286	57	165	187	591	230	7	100	245
2001 .....	1 283	724	306	53	167	179	558	200	-	98	252
2002 .....	1 236	664	296	55	146	139	572	217	2	89	246
2003 .....	1 329	774	337	49	186	168	554	226	6	89	224
2004 .....	1 201	651	279	48	141	153	550	215	2	83	241
2005 .....	1 162	685	287	45	187	147	477	184	2	95	189
2006 .....	1 154	694	273	66	164	163	460	185	4	69	197
2007 .....	1 153	685	303	69	116	161	468	178	3	77	196
2008 .....	1 066	624	267	59	142	135	442	170	1	76	190

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach dem Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte <sup>1)</sup>	Männlich			Weiblich		
				zusammen	Getötete	Verletzte	zusammen	Getötete	Verletzte
1991 .....	33 864	1 853	32 011	14 089	914	13 175	19 746	939	18 807
1992 .....	33 577	1 767	31 810	14 310	911	13 399	19 203	854	18 349
1993 .....	32 529	1 612	30 917	13 894	857	13 037	18 593	752	17 841
1994 .....	33 504	1 604	31 900	14 308	805	13 503	19 156	796	18 360
1995 .....	33 597	1 521	32 076	14 695	833	13 862	18 847	686	18 161
1996 .....	32 828	1 350	31 478	14 334	735	13 599	18 453	613	17 840
1997 .....	34 508	1 381	33 127	15 309	732	14 577	19 156	649	18 507
1998 .....	34 286	1 328	32 958	15 430	732	14 698	18 829	596	18 233
1999 .....	36 747	1 306	35 441	16 436	735	15 701	20 292	570	19 722
2000 .....	37 638	1 311	36 327	17 315	719	16 596	20 299	591	19 708
2001 .....	38 349	1 283	37 066	17 967	724	17 243	20 371	558	19 813
2002 .....	38 703	1 236	37 467	18 413	664	17 749	20 269	572	19 697
2003 .....	40 136	1 329	38 807	19 480	774	18 706	20 627	554	20 073
2004 .....	40 315	1 201	39 114	19 524	651	18 873	20 733	550	20 183
2005 .....	41 943	1 162	40 781	20 756	685	20 071	21 140	477	20 663
2006 .....	42 882	1 154	41 728	21 383	694	20 689	21 470	460	21 010
2007 .....	45 070	1 153	43 917	22 551	685	21 866	22 491	468	22 023
2008 .....	44 527	1 066	43 461	22 487	624	21 863	22 026	442	21 584

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach dem Geschlecht  
je 100 000 Einwohner 1991 - 2008 \*)**

Jahr	Einwohner von 65 Jahren und mehr - 1000 -	Ver- unglückte	Getötete	Verletzte	Einwohner von 65 Jahren und mehr - 1000 -	Ver- unglückte	Getötete	Verletzte
	männlich				weiblich			
1991 .....	4 052	347,7	22,6	325,1	7 916	249,4	11,9	237,6
1992 .....	4 135	346,1	22,0	324,0	7 965	241,1	10,7	230,4
1993 .....	4 254	326,6	20,1	306,5	8 018	231,9	9,4	222,5
1994 .....	4 382	326,5	18,4	308,1	8 066	237,5	9,9	227,6
1995 .....	4 517	325,3	18,4	306,9	8 117	232,2	8,5	223,7
1996 .....	4 639	309,0	15,8	293,1	8 152	226,4	7,5	218,8
1997 .....	4 746	322,6	15,4	307,2	8 170	234,5	7,9	226,5
1998 .....	4 841	318,7	15,1	303,6	8 173	230,4	7,3	223,1
1999 .....	4 981	330,0	14,8	315,2	8 226	246,7	6,9	239,8
2000 .....	5 177	334,5	13,9	320,6	8 334	243,6	7,1	236,5
2001 .....	5 397	332,9	13,4	319,5	8 478	240,3	6,6	233,7
2002 .....	5 862	314,1	11,3	302,8	8 625	235,0	6,6	228,4
2003 .....	5 861	332,4	13,2	319,1	8 783	234,9	6,3	228,5
2004 .....	6 129	318,6	10,6	308,0	8 980	230,9	6,1	224,7
2005 .....	6 414	323,6	10,7	312,9	9 202	229,7	5,2	224,6
2006 .....	6 678	320,2	10,4	309,8	9 403	228,3	4,9	223,5
2007 .....	6 873	328,1	10,0	318,2	9 533	235,9	4,9	231,0
2008 .....	7 014	320,6	8,9	311,7	9 608	229,2	4,6	224,6

\*) Durchschnittliche Bevölkerung.

**Zeitreihen**  
**2.7 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung**  
**je 100 000 Einwohner 1978 - 2008 \*)**

Jahr	Einwohner von 65 und mehr Jahren - 1000 -	Verunglückte				Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Fußgänger	Radfahrer <sup>1)</sup>	Insassen von PKW		Fußgänger	Radfahrer <sup>1)</sup>	Insassen von PKW
1978 .....	12 099	330,3	126,2	47,8	119,2	32,8	18,7	5,1	6,8
1989 .....	12 201	297,5	114,1	44,3	105,6	26,9	15,0	4,3	5,5
1980 .....	12 181	304,6	114,7	48,4	107,7	26,2	14,6	4,4	5,4
1981 .....	12 028	286,3	108,8	46,8	100,2	23,1	12,8	4,1	4,9
1982 .....	11 689	288,3	107,2	50,2	99,2	24,4	13,0	4,4	5,1
1983 .....	11 392	300,5	110,7	52,8	106,6	24,3	13,1	4,1	5,4
1984 .....	11 247	292,4	106,0	51,7	104,2	23,0	12,7	3,8	5,2
1985 .....	11 314	274,9	96,3	50,9	100,6	18,0	9,8	3,1	4,2
1986 .....	11 450	289,4	99,6	52,0	110,6	20,0	11,1	3,0	4,7
1987 .....	11 580	273,4	89,4	49,2	108,6	16,4	9,0	2,7	3,8
1988 .....	11 665	299,0	94,4	55,0	123,0	17,6	9,4	2,9	4,3
1989 .....	11 724	295,6	87,4	58,7	124,0	17,5	8,8	3,3	4,5
1990 .....	11 872	289,4	82,6	55,8	125,2	16,7	8,1	3,0	4,7
1991 .....	11 969	282,9	77,5	55,0	125,3	15,5	7,3	2,6	4,8
1992 .....	12 100	277,5	73,7	56,5	123,5	14,6	6,5	2,5	4,7
1993 .....	12 272	265,1	65,7	52,2	124,3	13,1	5,7	2,3	4,4
1994 .....	12 448	269,2	62,3	54,3	128,6	12,9	5,3	2,3	4,5
1995 .....	12 634	265,9	57,9	54,3	130,0	12,0	4,3	2,2	4,9
1996 .....	12 791	256,6	54,8	50,4	128,7	10,6	3,8	1,5	4,6
1997 .....	12 915	267,2	53,9	54,9	132,9	10,7	3,8	2,0	4,3
1998 .....	13 014	263,5	52,9	52,7	133,2	10,2	3,6	1,8	4,2
1999 .....	13 207	278,2	54,2	59,8	138,0	9,9	3,2	1,9	4,3
2000 .....	13 511	278,6	50,9	62,8	137,0	9,7	3,2	2,0	3,8
2001 .....	13 874	276,4	50,3	61,9	137,1	9,2	3,1	1,9	3,6
2002 .....	14 247	271,7	46,4	62,2	136,8	8,7	2,7	1,6	3,6
2003 .....	14 645	274,1	45,1	66,9	133,9	9,1	2,7	1,9	3,9
2004 .....	15 109	266,8	44,8	64,3	130,4	7,9	2,6	1,5	3,3
2005 .....	15 615	268,6	43,6	68,4	128,8	7,4	2,2	1,8	3,0
2006 .....	16 081	266,7	41,9	69,6	126,7	7,2	2,2	1,4	2,8
2007 .....	16 406	274,7	43,1	74,5	128,6	7,0	2,2	1,2	2,9
2008 .....	16 622	267,9	42,9	75,5	121,1	6,4	2,0	1,3	2,6

\*) Durchschnittliche Bevölkerung.

1) Einschl. Mitfahrer.

**Zeitreihen**  
**2.8 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden als Fahrer von**  
**Personenkraftwagen nach Geschlecht 1991 - 2008 \*)**

Jahr	Beteiligte Fahrer von Personenwagen insgesamt	Darunter Senioren					
		zusammen <sup>1)</sup>	Anteile in %	davon			
				männlich	Anteile in %	weiblich	Anteile in %

Beteiligte Fahrer von Personenkraftwagen

1991 .....	510 357	22 676	4,4	18 095	79,8	4 581	20,2
1992 .....	526 322	23 434	4,5	18 565	79,2	4 869	20,8
1993 .....	518 333	23 505	4,5	18 775	79,9	4 730	20,1
1994 .....	525 445	25 280	4,8	19 915	78,8	5 365	21,2
1995 .....	519 367	26 060	5,0	20 666	79,4	5 356	20,6
1996 .....	501 047	26 253	5,2	20 695	78,9	5 519	21,1
1997 .....	503 077	28 532	5,7	22 461	78,7	6 024	21,1
1998 .....	503 402	29 003	5,8	22 723	78,3	6 222	21,5
1999 .....	520 507	31 442	6,0	24 473	77,8	6 935	22,1
2000 .....	503 567	31 728	6,3	24 415	77,0	7 277	22,9
2001 .....	494 526	33 110	6,7	25 431	76,8	7 650	23,1
2002 .....	475 806	34 575	7,3	26 410	76,4	8 139	23,5
2003 .....	451 402	35 546	7,9	26 853	75,5	8 664	24,4
2004 .....	432 829	36 250	8,4	27 183	75,0	9 046	25,0
2005 .....	419 401	37 903	9,0	28 451	75,1	9 426	24,9
2006 .....	404 959	38 616	9,5	28 509	73,8	10 083	26,1
2007 .....	412 966	41 228	10,0	30 323	73,5	10 883	26,4
2008 .....	387 774	40 373	10,4	29 491	73,0	10 875	26,9

darunter: Hauptverursacher

1991 .....	273 508	14 735	5,4	11 622	78,9	3 113	21,1
1992 .....	282 724	15 245	5,4	11 993	78,7	3 252	21,3
1993 .....	279 669	15 193	5,4	11 962	78,7	3 231	21,3
1994 .....	282 156	16 263	5,8	12 678	78,0	3 585	22,0
1995 .....	278 722	16 807	6,0	13 175	78,5	3 615	21,5
1996 .....	270 277	17 079	6,3	13 293	77,9	3 769	22,1
1997 .....	270 560	18 300	6,8	14 314	78,2	3 965	21,7
1998 .....	270 212	18 905	7,0	14 605	77,3	4 278	22,6
1999 .....	279 680	20 470	7,3	15 761	77,0	4 702	23,0
2000 .....	271 339	20 610	7,6	15 635	75,9	4 964	24,1
2001 .....	266 885	21 471	8,0	16 289	75,9	5 173	24,1
2002 .....	257 436	22 534	8,8	16 977	75,3	5 549	24,6
2003 .....	247 872	23 282	9,4	17 388	74,7	5 878	25,2
2004 .....	237 693	23 764	10,0	17 613	74,1	6 142	25,8
2005 .....	231 764	24 976	10,8	18 571	74,4	6 396	25,6
2006 .....	224 596	25 356	11,3	18 524	73,1	6 826	26,9
2007 .....	229 554	27 151	11,8	19 786	72,9	7 356	27,1
2008 .....	217 843	26 824	12,3	19 477	72,6	7 343	27,4

Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Personenkraftwagen  
Prozent

1991 .....	53,6	65,0	x	64,2	x	68,0	x
1992 .....	53,7	65,1	x	64,6	x	66,8	x
1993 .....	54,0	64,6	x	63,7	x	68,3	x
1994 .....	53,7	64,3	x	63,7	x	66,8	x
1995 .....	53,7	64,5	x	63,8	x	67,5	x
1996 .....	53,9	65,1	x	64,2	x	68,3	x
1997 .....	53,8	64,1	x	63,7	x	65,8	x
1998 .....	53,7	65,2	x	64,3	x	68,8	x
1999 .....	53,7	65,1	x	64,4	x	67,8	x
2000 .....	53,9	65,0	x	64,0	x	68,2	x
2001 .....	54,0	64,8	x	64,1	x	67,6	x
2002 .....	54,1	65,2	x	64,3	x	68,2	x
2003 .....	54,9	65,5	x	64,8	x	67,8	x
2004 .....	54,9	65,6	x	64,8	x	67,9	x
2005 .....	55,3	65,9	x	65,3	x	67,9	x
2006 .....	55,5	65,7	x	65,0	x	67,7	x
2007 .....	55,6	65,9	x	65,3	x	67,6	x
2008 .....	56,2	66,4	x	66,0	x	67,5	x

\*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1) Ab 1995 einschl. ohne Angabe des Geschlechts.